

75
Jahre



Jubiläums-
broschüre

2000

1925

2000

*Wir gratulieren
dem TSV Intschede
recht herzlich zum
75jährigen Bestehen!*



NUTZEN SIE IHREN HEIMVORTEIL.

Informieren, beraten, schnelle und kurzfristige Absprachen ... Unser dichtes Zweigstellennetz spart Ihnen kostbare Zeit. Überall in der Region pflegen wir den engen Kontakt zu Unternehmern wie Privatkunden. Wir kennen die Menschen und die Besonderheiten vor Ort. Nutzen Sie diesen Heimvorteil für Ihre finanziellen Interessen!

Sparkasse Blender 

www.ksk-verden.de

Grußwort

Der TSV „Weserstrand“ Intschede von 1925 e.V. begeht sein 75-jähriges Jubiläum. Zu diesem außerordentlichen Anlass übermittelt die Gemeinde Blender besonders herzliche Glückwünsche.

Seit seiner Gründung bildet der TSV in der dörflichen Gemeinschaft einen wichtigen Treffpunkt für Menschen unterschiedlicher Interessen, verschiedenen Alters und der unterschiedlichsten Berufe.

Ein Schritt zu noch besseren sportlichen Möglichkeiten wurde mit der Errichtung der Gemeinschaftssportanlage in Intschede, deren Einweihung 1996 erfolgte, getan. Seither können die aktiven Mitglieder des Vereins ihren Sport auch vor Ort noch besser ausüben.

Wir wünschen dem TSV für sein Jubiläumfest gutes Gelingen und hoffen, dass der Verein auch in Zukunft im sportlichen und gesellschaftlichen Sinne erfolgreich tätig sein wird.

Blender, Januar 2000

Gemeinde Blender



Barbara Garlip
Bürgermeisterin



Gerd Schröder
Gemeindedirektor

Restaurant

Lüers

- unsere Gastlichkeit -

- täglich wechselnder Mittagstisch
- Familien- und Gesellschaftsfeiern bis 150 Personen
- Party Service
- Moderne Sportschützenanlage

Öffnungszeiten: täglich 10 bis "open end" · Montag ist Ruhetag



**Tietjenstraße 3
27321 Morsum
Tel. 0 42 04 / 52 88
Fax 0 42 04 / 68 58 38
Morsumer
Schützen-Centrum
Inh. Friedhelm Lüers**

Grußwort

Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Thedinghausen übermitteln dem TSV „Weserstrand“ Intschede von 1925 e.V. zu seinem 75-jährigen Bestehen herzliche Glückwünsche.

Im TSV sind über einen Zeitraum von einem dreiviertel Jahrhundert Spiel, Sport und Wettkampf betrieben, Gemeinschaft und Gesellschaft gepflegt und die Jugend gefördert worden.

Das ist eine große Leistung innerhalb der Familie sporttreibender Vereine in der Samtgemeinde.

Die Mühe und Arbeit, die die Vorstände und die übrigen in der Breitenarbeit des Sports Engagierten gehabt haben, verdienen genannt und dankbar gewürdigt zu werden.

Wir wünschen dem Jubiläumsfest einen guten Verlauf.

Thedinghausen, Januar 2000

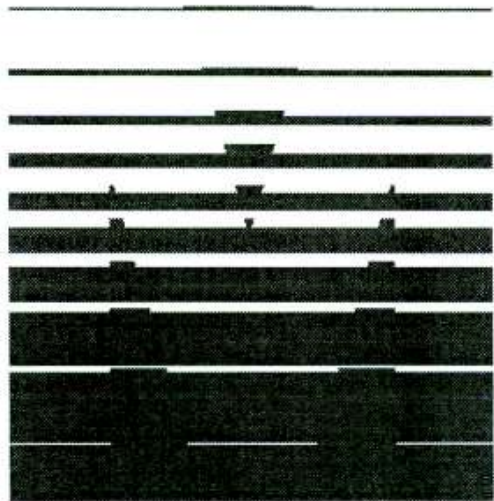
Samtgemeinde Thedinghausen



Hans Schröder
Samtgemeindegemeindevorsteher



Gerd Schröder
Samtgemeindegemeindevorsteher



MATTHAI

Hauptsitz:

Verden

Bremer Straße 135

27283 Verden

Telefon 04231/766-0

Fax 04231/7 34 75

- **Straßenbau**
- **Erdbau**
- **Rohrleitungsbau**
- **Deponiebau**
- **Asphaltrecycling**
- **Gleisbau**
- **Stahlbeton**
- **Spannbeton**
- **Schlüsselfertiger Bau**
- **Baustoffproduktion**
- **Baustoffrecycling**

Grußwort

Der TSV „Weserstrand“ Intschede von 1925 e.V. feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Der Landkreis Verden gratuliert hierzu recht herzlich und übermittelt die besten Glückwünsche.

Einschneidendes Ereignis in der Vereinsgeschichte war die Errichtung der Gemeinschaftssportanlage in den 90er Jahren. Zu diesem Vorhaben steuerte auch der Landkreis Verden seinen Teil bei. Aufgrund des nun vielseitigeren Angebots an Sportmöglichkeiten stieg die Mitgliederzahl auf über 350 an. Durch das Engagement einiger ehrenamtlicher Mitglieder ist der Verein heutzutage in der Lage, insgesamt acht verschiedene Abteilungen anzubieten.

Insgesamt kann man feststellen, dass durch den Bau der Anlage nicht nur neues Leben in den Verein, sondern in den ganzen Ort gebracht worden ist.

Für die Zukunft wünschen wir dem Verein viel Erfolg mit seiner Arbeit und den Mitgliedern und Besuchern viel Spaß bei der Jubiläumsveranstaltung.

Verden (Aller), im Januar 2000



(Wächter)
Landrat



(Jahn)
Oberkreisdirektor

Knallhart kalkuliert !!!

Sie sparen viele, viele 1000 DM

Supergünstige

FORD-EU-Neuwagen

**Der neue FORD-Focus
„Star seiner Klasse“**



Mehrfacher Test-Sieger

Fragen Sie uns nach weiteren Modellen!

**Besichtigung auch am Wochenende auf unserem
Betriebsgelände**

**Täglich Abgas-
Untersuchung**

**TÜV
jeden Dienstag
und Donnerstag**

**über 50
JAHRE** **ALTHAUSEN** *in MORSUM*
FORD EU NEUWAGEN

Wulmstorfer Str. 31 • Tel.: 0 42 33 / 342+542

Grußwort

Der TSV „Weserstrand“ Intschede e.V. feiert im Jahre 2000 sein 75-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich mit besonderer Freude dem Vorstand, allen Vereinsmitgliedern und den Freunden und Förderern des Vereins im Namen aller dem Kreissportbund Verden e.V. angeschlossenen Vereine und Fachverbände.

Der Verein hat 344 Mitglieder (Stand: 1.1.2000) und bietet folgende Sportarten an; Badminton, Handball, Ringen, Tischtennis, Turnen und Volleyball.

Das für ca. 1.300.000,- DM geschaffene Sportzentrum hat für Aufregung gesorgt. Es war die letzte Sportstätte, die von der Gemeinde und vom Landkreis Verden mit jeweils dem vollen Drittel gefördert worden ist.

Der Verein bietet aber nicht nur sportliche Aktivitäten an, er versteht sich auch als ein Treffpunkt für gesellschaftliches Beieinander. Die Verbundenheit der Vereinsmitglieder untereinander machen den sozialpolitischen Wert des Vereins in der Gemeinde Blender aus.

Gerade in dieser Funktion ist der Sportverein bei ständigen sozialen und politischen Veränderungen ein Fundament des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft. In der schnellebigen Zeit unserer Tage gilt es, bei aller Bereitschaft zur Weiterentwicklung, die stabile Basis einer guten Tradition zu bewahren.

Mit dem herzlichen Dank des Kreissportbundes Verden für den Beitrag, den der Verein bisher zur Förderung des Sports geleistet hat, verbinde ich die besten Wünsche für die Zukunft.

Fritz-Bruno Scholz
Vorsitzender Kreissportbund Verden e.V.

Wir machen den Weg frei

*Herzlichen Glückwunsch
zum 75-jährigen Jubiläum!*

 **Volksbank Blender**

Geschäftsstelle der Volksbank Verden (Aller)

Blender Hauptstraße 22, 27337 Blender E-mail: volksbankverden@t-online.de
Telefon: (0 42 33) 6 70 Internet: www.vb-verden.de
Telefax: (0 42 33) 80 29

Grußwort

Zu Beginn des 3. Jahrtausends kann der TSV „Weserstrand“ Intschede von 1925 sein 75-jähriges Bestehen feiern. Gern gratuliere ich dem Verein, den Verantwortlichen und den Mitgliedern für den LandesSportBund Niedersachsen zu diesem Jubiläum im Jahr 2000, mit dem er zugleich dokumentiert, dass Sportvereine auch im dritten Jahrtausend eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Leben von Niedersachsen einnehmen.



Wenn wir Erfolg haben wollen, müssen wir wissen, was lieben, was wir tun und an das glauben, was wir tun: Dies war und ist Überzeugung und Handlungsmaxime aller Führungskräfte und ehrenamtlich Tätigen im TSV „Weserstrand“, die in Vergangenheit und Gegenwart das sportliche und soziale Geschehen in „ihrem“ Verein organisiert haben.

Vereine sind vielschichtige soziale Gebilde. Ihre Zukunft liegt in den Händen aller Vereinsmitglieder. Ich wünsche dem TSV, dass möglichst viele Hände anpacken, wenn es gilt, die nächste Zukunft des Vereins zu gestalten. Müssen neue Zielgruppen angesprochen werden? Ist das Sportangebot für die Bedürfnisse der Mitglieder und noch-nicht-Mitglieder ausreichend? Die Liste interessanter Fragen ließe sich sicher schnell verlängern. Als Sportlerinnen und Sportler meine ich, freuen wir uns über Herausforderungen an unsere vielseitigen Fähigkeiten im Sport ebenso wie im sozialen Miteinander. In diesem Sinne wünsche ich dem Verein, dass Verantwortliche und Interessierte während der Jubiläumsveranstaltungen Zeit und Muße für einen offenen Dialog über die Zukunft des TSV „Weserstrand“ finden.

Zunächst aber bedanke ich mich auch für den LandesSportBund für das bisherige Engagement aller ehrenamtlich Tätigen. Für die Zukunft wünsche ich dem TSV „Weserstrand“ Intschede von 1925 auch weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.

LANDESSPORTBUND NIEDERSACHSEN E.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Umbach'.

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach
(Präsident)

**Herzlichen Glückwunsch
zum 75-jährigen Jubiläum**

**Niedrigenergiehäuser
in Holzrahmenbauweise**

NEU

Dachstühle für Selbstbauer



SUHR

Massiv-Element-Bau

27337 Blender-Varste 1 · Kreis Verden/Aller
Telefon 0 42 33/2 55 · Telefax 0 42 33/17 22

- DACHSTÜHLE aller Art
- HOLZKONSTRUKTIONEN für Gewerbebauten
- LOHNABBUND
- LANDWIRTSCHAFTLICHE STALLUNGEN
- FACHWERKBAU
- HÄUSER in Holzrahmenbauweise
- INNENAUSBAU
- MODERNES SÄGEWERK mit Holzhandlung

FORDERN SIE UNSEREN PROSPEKT AN!

Grußwort

Der TSV „Weserstrand“ Intschede von 1925 e.V. feiert in diesem Jahr 75-jähriges Bestehen; ein würdiger Anlass, zu den verschiedenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2000 hinzuweisen.

Die historische Fakten der Entstehung und Entwicklung unseres Vereins sind auf den folgenden Seiten dieser Festschrift und einer gleichzeitig auferlegten Chronik nachzulesen.

Manche einschneidende Ereignisse sind nur aus der Kenntnis der jeweiligen Situation verständlich, eine gerechte Beurteilung kann nur vorgenommen werden, wenn man die damaligen Voraussetzungen und Möglichkeiten berücksichtigt. Ohne Abstriche läßt sich heute die Feststellung treffen, daß alle, die im TSV Intschede Verantwortung getragen haben - von den Gründungsvätern bis zur jetzigen Generation - von großem Idealismus beseelt waren und sich in ihren Überlegungen und ihrem Handeln ausschließlich vom Wohl und Nutzen des Vereins leiten ließen.

Das 75-jährige Jubiläum fällt in eine Zeit, in der die öffentliche Förderung durch finanzielle Bezuschussung, insbesondere im investiven Bereich (Sportstättenbau, -erweiterung) auf fast Null gefahren ist. Glücklicherweise schätzen wir uns deshalb, daß wir es genau vor dieser Zeit geschafft haben, eine Sportanlage zu bauen, die dem Verein und der Gemeinde Blender weitere Entwicklungsmöglichkeiten gibt.

Gern bedanken wir uns an dieser Stelle auch bei den Förderern des Vereins und insbesondere bei den Vertretern des öffentlichen Lebens, denen der Stellenwert der Vereinsarbeit deutlich bewußt ist und die uns deshalb im Rahmen des Möglichen finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln gewährt haben und grundsätzlich bemüht sein werden, dies auch in Zukunft zu tun.

Ich danke allen, die in der Vergangenheit für den Verein tätig waren. Ich ermuntere diejenigen, die den TSV Intschede heute mit Herz und Hand unterstützen, weiterzumachen und dazu beizutragen, daß das Jubiläumsjahr des TSV ein Erfolg wird und der Verein auch in den kommenden Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Intschede bleibt.

Intschede, Januar 2000



Meinhard Kothe · Vorsitzender TSV Intschede

Das Massivhaus



- solide und gut beraten
- umsichtig geplant
- souverän organisiert

Viele gute
Referenzen
sprechen für uns!

Das Fachwerkhaus



bewußt
besser
bauen

**Bothe Bau
Blender**

Haltum-Marsch
Tel. 0 42 33/2 45
Fax 0 42 33/1 607

Musterhaus = Hauptstraße 1 • Tel. (0 42 33) 3 01 • Fax 6 88



... ab in den Oberharz ...

Doppelzimmer mit allem Komfort
zum absoluten Schnupperpreis!!!
Übernachtung m. Frühstück. 35,00 DM
Ferienwohnungen Bothe (35 Betten)
vom 1. 11. - 15. 12. und 15. 1. - 25. 4.

Folgende Leistungen organisieren wir:

- Fahrt mit Harzer Schmalspurbahn zum Brocken
- Besichtigung des Eisenbahnmuseums Benneckenstein
- „Harzer-Heimat-Abend“ mit Jodlern, Peitschenknallen, Kutschfahrten
- Geführte Wanderungen, Kegelabend, Modenschau

Gartenparty im Dreiländereck

(Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen) nach dem Motto: „Heute lassen wir die Sau raus“

Ein Wochenende bei Joe:

Spaß, Spiel, Spannung, wo ein jeder sagt:
Da geht die Post ab

Bikertreff - mit einem Country-Abend

Seniorenprogramme - bei Tanz, Spaß, Show und Unterhaltung, hier wirst Du wieder jung

Clubs und Gruppen bei uns

Da ist Spaß angesagt und im nachhinein der Bär los

Der Benneckensteiner Wilddieb - ein romantischer

Grillabend am Lagerfeuer mit Musik,
Nachtwandern, mit der Armbrust den „König der Wilderer“ ermitteln, Brunfrufe erkennen und üben, mit dem Speer Hexen und Geister jagen
Besuch im neuen Erlebnisbad mit Rutsche

Ferienwohnungen Bothe am Kurpark

Bahnhofstr. 2, 38877 Benneckenstein
Tel.: 039457/973-0, Fax 039457/973-199
Anja Michallik 0171/4431262

**Anlässlich unseres festlichen Jubiläums
ist es uns Verpflichtung,
unserer verstorbenen Vereinsmitglieder
zu gedenken.**



Viele für uns
wertvolle
Mitglieder haben
uns in den zurück-
liegenden Jahren
– immer zu früh –
durch Tod
verlassen.

Ihre Einsatz für
den Verein,
ihr Leben für
den Sport
sollen uns Mahnung
und Verpflichtung
sein.

In Ihrem Sinne
das Werk
fortzusetzen,
ist uns Ehrenpflicht.

*Ihre leistungs-
starken Partner!*

Verdener Straße 41
27321 Morsum



Telefon
0 42 04/91 62-0

Karsten Thalmann

BAUGESCHÄFT

- Wohnungsbau • Industriebau • Containerdienst
- Landwirtschaftliche Bauten • Erdarbeiten



z.B. Typ COTTBUS

Das komplette Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoß in kompakter Bauform mit 120m² Wohnfläche.

- Hier dargestellt mit weißer Verblendschale
- Ausgestellter Wohnzimmererker unter 45°, als Blumenfenster
- Spitzboden ist ausbaufähig
- Großzügiges Wohnzimmer
- Großzügiges Wohnzimmer
- Möglichkeit für Kaminzug vorhanden
- 75 cm breite Dachüberstände
- Stahlbetontreppe
- Sprossenfenster

FESTPREIS: 239.000,-

Thalmann Bau GmbH

Festpreishäuser / Baubetreuung \ Immobilien

Verdener Str. 41 · 27321 Morsum · Telefon (0 42 04) 9 16 20

Unsere Vorsitzende:



1925 - 1929
Christian Meyer



1930 - 1959
Hermann Lienhop



1960 - 1973
Heinrich Meyer



1974 - 1987
Heinrich Clausen



1988 -
Meinhard Kothe



**GÄRTNER
QUALITÄT**

*Grün aus guten
Händen!*

BLUMEN CORDES



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Gärtnerei-Meisterbetrieb • Floristik
Daverden Langwedel
direkt am Friedhof Blumenhaus · Große Straße

Telefon: 0 42 32 / 79 49 · Fax 0 42 32 / 81 82

Moderne Blumen- u. Kranzbinderei · Dekorationen aller Art · FLEUROP-SERVICE

Mozart

*hätte bei uns
gekauft . . .*



Reinhard Stelter

MUSIKINSTRUMENTE
MUSIKSCHULE

Obere Straße 7
27283 Verden
Tel. 0 42 31 / 26 57
Fax 0 42 31 / 26 58

Malereibetrieb Meyer GmbH

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,
Wand- und Bodenbeläge, Fassadenbeschichtungen,
Versicherungsschäden**

27283 Verden-Dauelsen · Wischhofsweg 48
Tel. 0 42 31 / 7 70 58 · Fax 0 42 31 / 7 72 12 · D2-Funk 01 72 / 8 05 51 18

*Landbäckerei
Lebensmittel*



Sammann

**Der Begriff für Frische und Qualität
seit über 100 Jahren**

Helmut Sammann · 27337 Blender-Intschede · Dorfstr. 94 · Tel. 0 42 33 / 2 60

Blumen & Geschenke

Sonja Pieper

Mo. – Mi. 9.00 – 11.30 Uhr
Do. – Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
So. 10.00 – 12.00 Uhr



Dorfstr. 39
27337 Intschede
Tel. 0 42 33 / 9 41 30
Fax 0 42 33 / 9 41 05

Experte in Sachen Reinigung Wahser's Schleiferei / Schärfferei

- Scher- / Messerschleifen • Maschinenreparatur
- Maschinenwartung • Ersatzteil-Verkauf
- Zeitungssofordienst

Andreas Wahser · Heckenweg 1 · 27337 Intschede · Tel. 0 42 33 / 2 09 · Fax 17 49



Tischlerei Bauelemente Sondermöbel

R + M Röpke und Meier GmbH
Niederlassung · Kniepen 9 · 27337 Blender-Varste
Tel. 0 42 33 / 94 28 42 · Fax 0 42 33 / 94 28 44

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate und BMW-Motorräder

An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
TÜV, AU • Unfallinstandsetzung
BOSCH Bremsendienst
Nutzfahrzeug-Reparatur

Service steht
bei uns
ganz oben!



Maab
Kraftfahrzeug-Technik
- Meisterbetrieb -

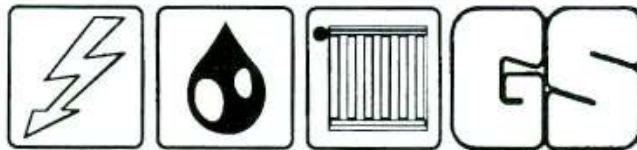
Schulstraße 53 · 27321 Morsum · Tel. 0 42 04 / 91 31 41 · Fax 0 42 04 / 91 31 44

**RICHARD
KOLDEHOFF**



**Forst- und
Landwirtschaftlicher
Lohnunternehmer**

Osterfelder 4
27337 Blender / Reer
Telefon und Fax 0 42 33 / 12 88
Funk-Tel. 01 61 / 2 82 19 68



**ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF**

Mühlenberg 2 · 27337 Blender · Tel. 0 42 33 / 2 28 · Fax 0 42 33 / 14 85

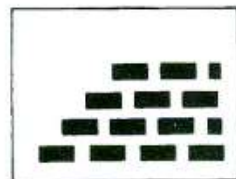
Peter Strübing

Güternahtverkehr + Baustofftransporte

Intschede

27337 Blender

Telefon 0 42 33 / 5 37



Gärtnerei
THÖLE
Blumen mit Herz

Hauptstr. 14
27337 Blender-EINSTE
Tel. 0 42 33 / 7 39

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 12
und 14 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

Ein Rückblick im Zeitraffer

1925

Nachdem im Jahre 1923 schon einmal der Versuch unternommen wurde, in Intschede einen Fußballverein ins Leben zu rufen, haben sich 1925 eine Anzahl junger Leute zusammengeschlossen und gründeten den Männerturnverein Intschede.



Als Gründungstag wurde der 1. Februar 1925 festgelegt. Als Vereinslokal diente damals die „Schrödersche Gastwirtschaft“ (ehemals Hoppsche). Den Posten des 1. Vorsitzenden übernahm Christian Meyer, Turnwart Ibbo Ahrens, Kassenwart Friedrich Sammann und den Posten als Schriftführer Martin Oelmeyer. Zunächst fehlte es an Geräten.

Durch Haussammlungen kamen Mittel für die Anschaffung eines Reckes und einer Matte zusammen. Einen alten Barren, der ausrangiert war, wurde freundlicherweise vom MTV Blender zur Verfügung gestellt. Nun begann der Turnbetrieb. Über 30 Turner nahmen am Übungsbetrieb unter Leitung Ibbo Ahrens teil, nochmehr standen draußen als Zuschauer vor den Fenstern am Hoppeschen Saal und sahen dem Treiben zu. In dieser Zeit gab es in Intschede schon den Schützenverein, Posaunenchor, gemischten Chor und Kriegerverein.

Die Gründung des Vereins wurde in der Gemeinde mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Einige Leute meinten, hier auf dem Lande könne man bei der Arbeit genug turnen; andere waren der Ansicht, durch das Turnen würden nur die Jungen in die Gastwirtschaft gelockt, um den Wirt die Taschen zu füllen; oder das Turnen wäre wieder eine Vorbereitung auf den nächsten Krieg.

1926

Anschluß an den Turnerverband Thedinghausen und Umgebung, dem damaligen 6. Verband des Bremer Turngaues.

1927

Es wurde von der Schule der Antrag an die Gemeinde gestellt, den Sandberg, der damals ein Schuttablageplatz war, als Sportplatz herrichten zu lassen. Die Hälfte der Kosten sollte von der Gemeinde aufgebracht werden. Diese Angelegenheit wurde von der Gemeinde abgelehnt.

1928

Besonders schwieriges Jahr. Kinderkrankheiten und Auflösungserscheinungen machten die Runde. Starker Rückgang der Mitgliederzahlen, Turnstunde waren schlecht besucht, die Knabenriege und der Spielmannszug lösten sich auf. Aufnahme in den Turnerbund Thedinghausen und Umgebung und somit in die Deutsche Turnerschaft. Verbandsfest am 11. + 12. August auf der damals Cordeschen - heute Stürenburgische - Aue. Erstmals nahmen hier Turnerinnen teil, somit das erste Mal, dass auf einem Turnfest in Intschede Turnerinnen in Erscheinung traten.

Am Abend des Festes, dem 11. August, wurde der 150. Geburtstag des Turnvaters Ludwig Jahn mit dem Abbrennen eines riesigen Holzstoßes auf dem Sandberg gedacht.

1930

Es ging von nun an weiter bergauf mit den Turnern, eine Knabenabteilung wurde gebildet. Hermann Lienhof wird am 4. Januar zum neuen Vorsitzenden gewählt. Gründung einer Faustballmannschaft.

1931

Einrichtung einer Turnerinnenabteilung; trotz der vielen „Moralprediger“ im Dorf.

1932

Errichtung eines Sportplatzes (Sandberg und Schuttablageplatz). Langwierige Verhandlungen, dieses Mal vom Turnverein geführt mit dem Landrat des Kreises Verden, dem Kreisausschuß für Jugendpflege und der Gemeinde Intschede. Es gab nur einen Zuschuss von 400 Mark. Die Arbeiten wurden von arbeitslosen Mitgliedern des Vereins ausgeführt. An Arbeitslohn gibt es 2 Mark pro Tag. Nachdem der Platz halb fertig ist, war auch das Geld alle. Es wurde nun ohne Geld weitergearbeitet. Steine, Fenster, Türen usw. wurden aus der Demontage eines Gemeinde-Armenhauses gewonnen. Sommer, Einweihung des Sportplatzes. Gründung einer Handballmannschaft. Überwiegend junge Leute aus dem Rheinland, die in Intschede als Landhelfer tätig waren, interessieren sich für das Handballspielen. Somit wurde eine Vielfalt wie das Turnen, Leichtathletik, Faustball, sowie das Handballspiel angeboten.

1933

Anschaffung einer Vereinsfahne mit anschließender Fahnenweihe in Verbindung mit einem Jugendverbandstreffen Stadtbremischer Turnervereine . Über 500 Teilnehmer, davon über 300 in privaten Quartieren untergebracht. Deutsches Turnfest in Stuttgart. Teilnehmer mit der neuen Fahne aus dem MTV Intschede: Hermann von Ahsen und Christel Kelling.

1935

Entstehung des Nationalsozialistischen Reichsbundes für Leibesübungen NS Reichsbund - Reichssportführer.

1939

Sept. 1939. Der zweite Weltkrieg. Der Turnbetrieb war nur eingeschränkt möglich, da viele junge Männer zur Wehrmacht einberufen wurden. Die Versammlungen wurden, so gut es nur möglich war, weitergeführt.

1946

Am 2. März 1946 - Neugründung des Vereins Turn- und Sportverein „Weserstrand“ Intschede. Wiederherstellen des Sportgeländes am Sandberg. Der Turnbetrieb läuft wieder, ebenso wird mit dem Handballtraining begonnen.

1948

Das „Aus“ für die Faustballer. Immer mehr Faustballer fühlen sich dem Handballsport zugeneigt. Handballturniere in Planung/Werbispiel.

1950

18. Februar 25-jähriges Jubiläum. Pokalturnier im Mai.

1960

Am 16. Mai wird Heinrich Meyer zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Hermann Lienhop wird Ehrenvorsitzender.

1967

Sportplatzbau (Gesamterneuerung)

1968

Einweihung des Platzes am 25. August

1972

Fertigstellung der Schulsporthalle Blender.

Der TSV kann auch hier Trainingszeiten erhalten. Nur durch den persönlichen Einsatz des damaligen 1. Vorsitzenden Heinrich Meyer ist es gelungen, den Schulzweckverband davon zu überzeugen, hier eine Halle mit den Maßen 18 x 36 m zu bauen. Die Schule selbst hatte nicht den Bedarf dieser Größe angemeldet. Allein der TSV Intschede brauchte die Hallengröße für den Hallen-Handballsport.

1975

Bau eines Sport- und Umkleidehauses auf dem Sportplatz Intschede.

1984

Umwandlung des Vereins in einen „eingetragenen Verein“ mit Erlaß einer Vereinsatzung.

1988

Gesamterneuerung der Einzäunung des Sportplatzes.

1989 – 1993

Bildung eines Planungs- und Bauausschusses für einen möglichen Bau einer Sportanlage zusammen mit dem Schützenverein.

1993

15. September: Freilegen der Grenzsteine. 5. November: Außerordentl. Mitgliederversammlung des TSV und Schützenverein. Zustimmung für den Bau einer Gemeinschafts-Sportanlage. 23. November Grundsteinlegung.

1996

16. März: Einweihung der vereinseigenen Sportanlage.

2000

Das Jubiläumsjahr beginnt mit dem „großen“ Handballkreistag in Intschede am 26. Febr. „Jahreshauptversammlung“ am 11. März.



WERNER BÖHLKE

Seestedt 7, L 27337 Blender
Tel. 0 42 33/ 17 01 Fax 0 42 33/ 15 98 Mobil 01 72/ 4 27 35 03

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader- Transporte
- Erd-/ Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

PETFOOD



**Der Ernährungsspezialist
für über 300 Heimtierprodukte!**

ALLCO Heimtierbedarf GmbH & Co. KG
Müggenort 21 ·
D - 27321 Morsum - Wulmstorf
Telefon: (+49) 04233 / 9320-0
Fax: (+49) 04233 / 9320-20
e - mail: service@allco-heimtierbedarf.de
<http://www.allco-heimtierbedarf.de>

Frischmarkt M. Rathjen

Blender · Mühlenberg 10 · Tel.: 0 42 33 - 686



**FOTO-
ARBEITEN**

SCHNELL · GUT · PREISWERT

**REINIGUNGS-
ANNAHME**



**ANNAHME-
STELLE**

Excellentes Design
mit Sinn fürs Moderne



Freese

Tischlerei - Bauelemente
Bodenbeläge

Heideweg 5 · Holtum-Marsch
Tel. 0 42 33 / 2 73 · Fax 81 26

Zutrede, am 5. Januar 1929.

- Organisationsrat
1. Vorsitz. Hr. Meyer
 2. " " Herm. Lienhor
 3. Kassier Hr. Lammann
 4. Schriftführer W. Sagitz
- sowie 14 Mitglieder

Punkt I.

Jahresabschlussrechnung vom Kassier Hr. Lammann

Wurde vorgelesen, + einstimmig gebilligt

Punkt II.

Beschlussung über Turnusball

Es wurde beschlossen, am 10. Februar 1929. ein für die nächsten Turnusball anzufangen, verbunden mit Modskurde. Die Durchführung der besten Modskurde wurde abgelehnt. Es wurden für Herren, 1,50 Mk. für Damen 1 Mk.

Modskurde Herren + Damen, 1 Mk.

Eintritt 50 v.

Musik übernommen L. Lammann, Leitungsführer, 5 Mann.

Abrechnung 10 gegen 6 Stimmen

2 Stimmen waren ungenügend. Dafür bei der Modskurde übernommen Hr. Lammann, Hans Emigholz, G. v. Ahren, Herm. Elmiger, Heinz Pehlmer (Leiter)

Punkt III.

Einladung neuer Mitglieder

Herm. Glander, Moorsum wurde einstimmig aufgenommen

Punkt IV.

Einladung neuer Leitungen

!

Punkt V.
Korff'sches

Punkt VI.
Korff'sches

Es wurde bepflanzt, 2 neue
Korff'sche, + 1 Landmaß
in 25 m Länge angepflanzt

Alt 1. Korff'sche, wurde Ch. Meyer
13 Jahre 5 Körner mindergewächs

1 Körner neu eingetrag

Alt 2. Korff'sche, wurde Ch. Meyer
einjährig mindergewächs

Alt ~~Korff'sche~~ wurde Fr. Lammann
13 Jahre 6 Körner mindergewächs

Alt ~~Korff'sche~~ wurde Fr. Lammann
18 Jahre 1 Körner mindergewächs

Alt ~~Korff'sche~~ wurde Th. Sagitz
16 Jahre 3 Körner mindergewächs

Alt ~~Korff'sche~~ wurde Th. v. Ahren
15 Jahre 4 Körner mindergewächs

Alt ~~Korff'sche~~ wurde Ch. Kelling
10 Jahre 3 Körner mindergewächs
6 Körner ungetrieben bei Körner

Korff'sche jungfrucht + ungetrieben

vor 1. Korff'sche. vor Dümmel vor Korff'sche
Ch. Meyer Th. Lammann Th. Sagitz

Kriegsgründung des Vereins am 2. März 1946

Als Braupflichter eröffnete Hermann Linschop die Gründungs-Versammlung.

In schlichten Worten gedachte Herr. Linschop der gefallenen Frontkämpfer, die ihr Bestes, ihr Leben für uns und unsere Heimat gaben. Dabei erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Dann wurde zur Vorstandswahl geschritten. Als 1. Vorsitzender wurde durch einstimmigen Entschluß Hermann Linschop gewählt. Selbiger nahm die Pflicht an. Als Kassier wurde Konrad Unger, als Schriftführer Johann Grossekopf gewählt. Es würden ferner vorgeschlagen in. gewählt sein:

Gerätewart - Hermann von Alsen,

Finanzwart - Heinrich Velfke in. Dietr. Unger,

Spickwart - " " in. Hinst. Figger,

Jugendwart - Kurd-Protz Fortmann in. H. Unger,

Als Protokollant wurde Ewa Schabe gewählt.

Das Eintrittsgeld für Mitglieder wurde auf 2.-RM festgesetzt. Bis auf weiteres soll kein Beitrag erhoben werden. Der Verein erhielt den Namen:

Frei- und Sportverein „Heserstrand“ Fritschde.

Da durch die Kriegsvergnisse allenthalben Trümmerteile vorhanden geblieben sind wurde beschlossen, die noch vorhandenen Geräte im Verzeichnis aufzunehmen.

Im April dieses Jahres soll die 1. Mitgliederversammlung stattfinden.

Abdam wurde die Versammlung geschlossen.

Vereinsführer:

H. Linschop

v. g. u.

Schriftführer:

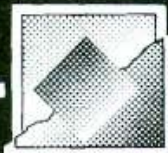
Grossekopf

**Ihr direkter Draht
zum Heizungs- und
Bäderprofi**

Bäder · Heizung · Service

Roggenkamp 1a
27299 Langwedel
Tel. (0 42 32) 80 72/80 73
Fax (0 42 32) 93 14 44
Internet:
www.mattfeldt-lindner.de
E-Mail:
kontakt@mattfeldt-lindner.de

**MATTFELDT
LINDNER**



.....
BÄDER · HEIZUNG · SERVICE

Nach dem Sport zu Hause richtig entspannen ...
natürlich in einwandfreier Bild- und Tonqualität !

Fragen Sie mich...



der SAT-Discount

Thomas Birkner, Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 0 42 33 / 94 24 40

Fax: 0 42 33 / 94 24 41

- Satellitenanlagen
- Gemeinschaftsanlagen
- Kabelfernsehen
- Telefonanlagen

- Meisterbetrieb
- Hifi, TV, Videowerkstatt
- Beratung und Aufbau
- Postversand

Ihr Spezialist für Satellitentechnik in Blender

Web: <http://www.satdiscount.de> - E-Mail: info@satdiscount.de

AUTOHAUS KORTE & MEYER

GmbH & Co. KG
Vertragshändler



SEAT

27299 Langwedel · Auf dem Lintel 18 · Tel. 0 42 32 / 93 09-0

**AOK = Die Gesundheitskasse für Arbeitnehmer,
Selbständige und Studenten**

**AOK = größte Krankenversicherung
im Landkreis Verden**

AOK = Beratung zu Hause und im Betrieb

AOK = günstiger und stabiler Beitragssatz

**Bei uns stehen Sie mit
Ihren Wünschen an**

1. Stelle!

AOK Info Service:
AOK in Verden · Tel. 0 42 31 / 8 97-0

Geschäftsstelle Achim
Tel. 0 42 02 / 80 26

AOK
Die Gesundheitskasse.

Mörtelwerk Daverden

**Maurer-
und Putzmörtel
Sand zum Mauern
und Putzen
Kies und Füllsand**

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6 – 16 Uhr
Sa. 7 – 9 Uhr



27299 Langwedel-Daverden · Tel. 0 42 32 / 79 91 · Fax 34 76

MARSCH - APOTHEKE

Pharm. Rat a. D. W. Mühlhäuser

Ihr Partner in Gesundheitsfragen

Hauptstr. 12 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 16 62 · Fax 0 42 33 / 17 76

Aerobic beim TSV Intschede

Uns gibt es seit dem März 1996. Am Anfang waren wir eine gemischte Gruppe und wurden geführt von Anja Helling. Anfang 1997 stellte sich heraus, daß Anja Mutterfreuden entgegen sah. Bereits vier Wochen später ist es uns gelungen, mit Aurora Schwenk, eine überaus engagierte und qualifizierte Übungsleiterin zu verpflichten. Wir sind ca. 20 nette Frauen und machen Aerobic nach toller Musik und am Ende der Stunde kommen auch Bauch - Beine - Po nicht zu kurz. Wir sind zwar nicht immer alle vollzählig, da von uns einige in der Babypause sind, die steigen dann später wieder ein. Neuzugänge, (auch Anfänger), sind bei uns herzlich willkommen. Wir treffen uns immer

montags von 19.00 - 20.00 Uhr ...

... in der Gemeinschaftssportanlage in Intschede.

Und Ihr? Interesse geweckt?

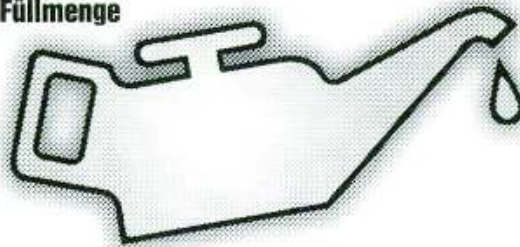
Schaut doch mal vorbei und macht einfach mit!!!!



Weiterkommen mit wenig Schmiergeld

Ölwechsel inkl. Markenöl 15W-40HD
Touring High-Tech bis 4l Füllmenge
und Altölsorgung ab

36.90 DM



STINNES REIFENDIENST GMBH

Max-Planck-Str. 2 • Tel. 04231/64074 • Fax 04231/64076
27383 VERDEN

Lieber schlau gefahren als dumm gelaufen.



STINNES
REIFENDIENST



Fachbetrieb für Pflasterarbeiten

Willy  **Mattfeldt**

Am Allerhang 22 · 27283 Verden-Eitze
Tel. 0 42 31 / 6 42 64 · Fax 0 42 31 / 6 80 49

Rückengymnastik für Sie und Ihn

Jeden Montag von 20.00 – 21.00 Uhr findet beim TSV Intschede in der Gemeinschaftssportanlage die Rückengymnastik für Sie und Ihn mit einem vielseitigen Programm unter fachkundiger Leitung statt.

Funktionsgerechte Gymnastik fördert gesunde Gelenk- und Muskelfunktion. Kondition und Ausdauer wird auf sanfte und effektive Art und Weise trainiert, unterstützt und begleitet durch Musik. Aktive Entspannungs- und Dehnübungen kommen nicht zu kurz. Kleine Sportspiele sorgen für Spaß und fördern das Kennenlernen. Unsere Gruppe hat sich im Frühjahr 1996 gebildet. Inzwischen haben wir eine Teilnehmerzahl von ca. 30 Personen. Das gesellige Beisammensein wird gepflegt durch unsere Radtour, Weihnachtsfeier und die Teilnahme am Erntefestumzug mit einem toll geschmückten Erntewagen.

Die Übungsleiterin Sigrid Klotz, sowie die Sportgruppe würden gerne noch neue Interessenten zum Schnuppern und Mitmachen begrüßen.



10 Jahre
KRANKENGYMNAST & MASSEUR
CARSTEN BEERMANN

KRANKENGYMNASTIK
LYMPHDRAINAGE
UNTERWASSERMASSAGE
STANGERBÄDER
MASSAGEN • PACKUNGEN
EISBEHANDLUNG
NACHBEHANDLUNG
VON SPORTVERLETZUNGEN

Hauptstraße 14 · 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 5 00
Therapie nach Vereinbarung

Volleyball im TSV „Weserstrand“ Intschede e.V.

Die Volleyball-Abteilung wurde als erste neue Sparte des TSV Intschede nach Fertigstellung der Gemeinschaftssportanlage im Jahre 1995 von Jens Wigger und Thomas Dehn gegründet. Eine kleine Plakataktion und eine gehörige Portion Mund-zu-Mund-Propaganda führte dazu, daß sich schnell ein fester Stamm munterer Volleyballer zusammenfand.

Diese Truppe trifft sich seitdem jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Intscheder Sporthalle. Bei den Trainingsabenden steht auf jeden Fall der Spaß im Vordergrund, was natürlich das sportliche Engagement nicht einschränkt, sondern eher fördert. Sport und Spaß gehen in der Volleyball-Abteilung Hand in Hand. Die sportlichen Höhepunkte der letzten Jahre waren mit Sicherheit die Mixed-Turniere (Mixed bedeutet, daß Frauen und Männer gemeinsam in einer Mannschaft spielen), an denen die Mannschaft unter dem Namen „Baywatch Weserstrand“ teilgenommen hat. Diese zum Teil mit sehr guten Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar aus dem Ausland besetzten Turniere wurden zwar nicht mit vorderen Plätzen abgeschlossen, die Niederlagen konnten die gute Laune aber nie vertreiben. Und gerade bei diesen Mixed-Turnieren wurde immer wieder der typische Volleyball-Geist geweckt. So wurden zum Beispiel den Mannschaften, denen eine Frau im Team fehlte, eine Spielerin aus einer anderen Mannschaft ohne große Umstände geliehen. Volleyballer sind eben eine eingeschworene Gemeinschaft. Kurz gesagt: „Baywatch Weserstrand“ war nie die beste Mannschaft, aber mit Sicherheit immer eine der lustigsten!

Die Geselligkeit spielt wie bei vielen anderen „Hobbysportarten“ auch bei uns in Intschede eine große Rolle. Neben der obligatorischen Cola nach dem Training (man sah auch schon Spieler Bier trinken) wurden auch schon einige andere Unternehmungen gemeinsam durchgeführt. So haben wir die letztjährige Weihnachtsfeier beispielsweise im Airport-Bowling-Center in Oyten gemacht und in diesem Jahr die Deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Frauen bei ihrer Olympiaqualifikation in Bremen kräftig unterstützt und angefeuert. Wie man abschließend sagen kann, ist die Volleyballmannschaft des TSV Intschede eine echt starke Truppe. Und wir freuen uns mit Sicherheit auf jeden neuen Mitspieler, egal ob Neueinsteiger oder alter Hase.



Euer Team: Jens Wigger
und Thomas Dehn



Hauptstraße 17
27337 BLENDER- EINSTE
Tel.: (0 42 33) 7 40 + 6 08L
Fax: (0 42 33) 16 98

Unsere Urlaubsreisen im Jahr 2000

- 2/ 3 Tage Berlin, 3 Tage Rhein in Flammen
- 4 Tage Rügen, Dresden/ Elbsandsteingebirge, Spreewald, Paris, Prag
- 3/ 5 Tage Thüringer Wald
- 5 Tage Erzgebirge, Bodensee
- 6 Tage Wien, Ostseebad Rerik, Mecklenburg, Odenwald, Berchtesgarden und Zillertal
- 7 Tage Schottland und Toskana
- 15 Tage Teneriffa
- 17 Tage Kururlaub Abano Terme/ Italien

**Tagesfahrten zur Expo 2000 - jeweils mittwochs und samstags
Programme und Informationen erhalten Sie bei uns im Büro**

Reerer Damm

Die gemütliche Gaststätte.

Auf Ihren Besuch freut sich:

Else Thies

REIFEN- U. AUTOSERVICE 2001

**Hauptstraße 5
27337 Blender
Tel. (0 42 33) 2 91
Fax (0 42 33) 12 04**



Einmal aussteigen vom Alltagstrott - Nur für ein zwei Stunden - Mal was Gutes für sich und sein Aussehen tun.

Ein typgerechter Haarschnitt, eine sanfte Dauerwelle, dezente Farben entspannende Kopfmassagen, Aromatherapie, Ästhetik- Behandlungen, Maniküre. Verwöhnt werden, sich wohl fühlen, neue Kräfte sammeln, wir sind für Sie da. Zurück in den Alltag - mit neuem Schwung

SALON
WAHLERS
Mühlenberg 6
27337 Blender
Tel. 0 42 33/272

Eltern - Kind - Turnen

Mit der Eröffnung der Sporthalle im November 1995, haben wir eine Eltern - Kind - Turngruppe ins Leben gerufen. Zu uns kommen Kinder im Alter von ca. 1 bis ca. 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. In unserer Gruppe können sie ihrem Bewegungsdrang nachgehen und erste Kontakte zu anderen Kindern knüpfen. Auch die Eltern haben Gelegenheit mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

Nach dem gemeinsamen Aufbau der Turn- und Spiellandschaft beginnt die Stunde mit einem Kreisspiel. Unmittelbar hiernach können sich die Kinder im freien Spiel austoben. Nach dem gemeinsamen Aufräumen beenden wir unser manchmal turbulentes Spiel mit einem Schlußlied.

Unsere lustige Runde trifft sich jeden Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr in der Turnhalle.

Wer Interesse hat, sollte ruhig mal vorbeischauchen. Wir würden uns sehr freuen.

Eurer Team: Petra Holsten, Claudia Wohlers, Heike Wolters



Auto **T**eile



Groß- und Einzelhandel W. Stürenburg

Verdener Straße 51
ACHIM-UESEN

 **0 42 02 - 7 10 10**

Wir helfen Bauherren



LEYMANN
- ganz in Ihrer Nähe

Buchweizenkamp 3 - 7
27299 Langwedel-Daverden
Telefon: 0 42 32 / 9 31 30
FAX: 0 42 32 / 93 13 40

Wenn's ums Bauen geht ...

LEYMANN
BAUSTOFFE

... immer gut beraten

Minihandball im TSV „Weserstrand“

Intschede · Handball Mini's 4 + 1

Die Handballabteilung des TSV Intschede hat in jüngster Zeit zwei neue Ableger erhalten, die Mini's. Nach den Osterferien 1999 trafen sie sich zum ersten Mal in der Turnhalle. Bis zu 18 ballhungrige Kinder der Jahrgänge 1992-1995 wurden von Sabine Meyer - Braatz und Reiner Wolters betreut. Mit einfachen Ballübungen (Werfen, Fangen, Prellen) und verschiedenen Gruppenspielen wird versucht, die Kinder an den Handballsport heranzuführen. Die Kinder sind mit solch großem Eifer bei der Sache, so daß der Wunsch laut wurde, richtige Punktspiele (wie die Großen) zu absolvieren. Die Mannschaften wurden zu den Spielrunden 4 + 1 angemeldet. Die ersten Spiele fanden im November und Dezember 1999 statt (alle Spiele finden in einer Art Turnierform statt), es wurden zwar keine Siege errungen, aber jedes geworfene Tor bereitete große Freude und wurde frenetisch bejubelt.

Die Entwicklungsunterschiede zwischen den Fünf bis Siebenjährigen machten sich doch stark bemerkbar, so daß die Gruppe im Januar 2000 geteilt wurde. Die Großen (Jahrgang 1992/93) und die Kleinen (Jahrgang 1994/95), sie werden nun von Iris Meisloh und Silvia Stuber betreut. Die Mannschaft der Großen besteht zur Zeit aus 11 Mädchen und Jungen, es werden noch neue Kräfte gesucht. Das Training findet in der kalten Jahreszeit in der Sporthalle Blender und im Sommer auf dem Sportplatz in Intschede statt. Die Kleinen (Mädchen und Jungen) trainieren in der Intscheder Turnhalle, sie werden nun mit Ballspielen, Wurf- und Fangübungen an den Handballsport herangeführt.

Wir freuen uns auf jeden, der noch bei unserem munteren Treiben mitmachen möchte.

Die Verantwortlichen in den Teams

Sabine Meyer-Braatz, Reiner Wolters, Iris Meisloh, Silvia Stuber





neukauf

Bischoff

aktiv^{ehemals}-markt

Achim-Baden
Verdener Straße 163
Tel.: (0 42 02) 7 02 08

Langwedel
Große Straße 14-18
Tel.: (0 42 32) 18 00

Frische, Qualität & Service

in Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst,
Salat und Frischgeflügel.

Wir sind gerne für Sie da !



● HANSA - TREPPEN

● WINTERGÄRTEN

● HAUSTÜREN

● FENSTER

● ROLLADEN

RLS

Röpke & Logies GmbH

TISCHLEREI + BAUSCHLOSSEREI

Röpke & Logies GmbH Schloßstraße 7-9

27305 Bruchhausen - Vilsen

Tel.: 04252 / 1081 Fax: 04252 / 1854

SCHILL und ZAMBOK

Beton – und Natursteinpflaster

27299 Langwedel · Amselweg 2

Tel.-Fax.: 0 42 32 / 94 34 94

Unsere Leistungen für Sie!

Kanalarbeiten:

Regenwasserkanal

Schmutzwasserkanal

Pflasterarbeiten:

Natursteinpflaster

Klinkerpflaster

Betonsteinpflaster

Erdarbeiten:

Planierarbeiten

Bodenlieferung

Büro: 28832 Achim · Holzbad 44

Tel.: 0 42 02 / 7 04 04 Fax.: 0 42 02 / 7 10 86



Programm

14. April 2000

Jubiläumsfeier geladene Gäste - Gäste aus Intschede mit Ortsteilen, Beginn 19.30

29. April 2000

Handball-Großfeld, Werbespiel, Intschede - Auswahl Nachbarvereine mit anschl. gemütlichen Beisammensein, Beginn 18.00 Uhr

30. April 2000

Handball-Damen-Turnier, Handball-Jugend-Turnier, Beginn 13.00 Uhr

01. Mai 2000

50. Handball-Jubiläums-Turnier, Herren, Beginn 13.00 Uhr



August
26. April 2000

Tag der offenen Tür, Sporthalle Intschede. Die einzelnen Sparten stellen sich vor.
Ab 16.00 Uhr Kaffeetafel. Beginn 14.00 Uhr

25. Juni 2000

Offene Fahrradtour für alle mit anschließendem Grillen, Beginn/Start 10.30 Uhr

07. Oktober

Offene Doppelkopf-Meisterschaft im TSV Intschede.

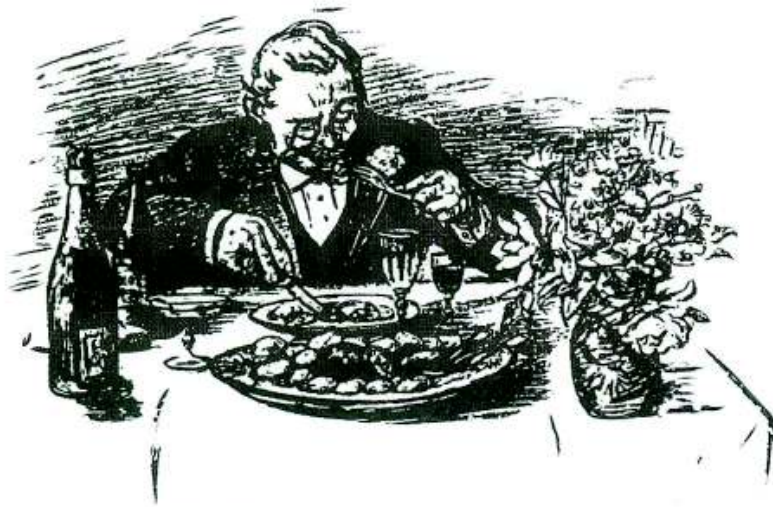
Anmeldung zwingend erforderlich bis 3. Oktober beim 1. Vorsitzenden,
Meinhard Kothe, Zur Weser 13, 27337 Intschede, Tel. 04233/1826, Beginn 18.00 Uhr

04. November 2000

ROT-WEISSE-Nacht, öffentlicher Festball für alle mit Tombola und Bekanntgabe der
Gewinner anlässlich des Preisausschreibens aus der Festschrift.

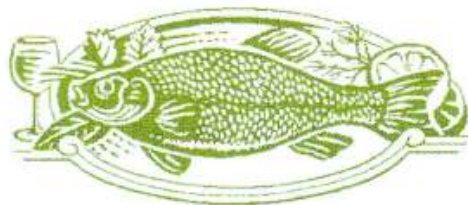
EINTRITT FREI!!! - Beginn 19.30 Uhr

FESTE FEIERN



Ob Familienfeier oder Firmenjubiläum – wir kümmern uns um den reibungslosen kulinarischen Ablauf. Bei Ihnen zu Hause oder in unseren Räumen. Von der Menü-Beratung bis hin zum Service. Feiern Sie mit uns.

LANDHAUS



KLOSE

IN DER MARSCH 16
27 337 BLENDER
TELEFON 04233-9305-0
TELEFAX 04233-930550
MONTAGS RUHETAG

WIR WÜNSCHEN DEM TSV „WESERSTRAND“ INTSCHEDE
ZUM JUBILÄUM ALLES GUTE!

Ringen

Ringen ist ohne Zweifel eine der ältesten Kampfsportarten, ein fairer und statistisch nachgewiesener verletzungsarmer Sport. Aber bitte nicht verwechseln mit Catchen oder Wrestling im Privatfernsehen.

Es ist ein Ventil für den Bewegungsdrang von Kindern und Jugendlichen, die sich immer wieder in Zweikämpfen beweisen wollen. Kraft, Intelligenz in der Kampfführung, Durchsetzungsvermögen und Achtung des sportlichen Gegners sind gleichermaßen erforderlich. Diese und andere Eigenschaften sind nicht einfach da, sondern müssen erkannt und gefördert werden. Durch eine Fülle von Übungsspielen wird Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Körperkoordination und Wahrnehmung trainiert und Anfängern (auch weibl.) so langsam das Ringen vermittelt.

Das Ringtraining im TSV begann im Sommer 1996 und im nächsten Jahr erfolgte die Aufnahme im Nieders. Ringer-Verband. Als Übungsleiter konnte der auch im TSV Achim ringende Thomas Wulf bei bis zu 20 Kindern Interesse für diese neue Sportart wecken. Auch Sportgeräte wie Matten und Auflage konnten kostengünstig von einem Verein aus der Gegend Hannover erstanden werden.

Mit dem Ringernachwuchs aus Achim wurde nicht nur gelegentlich zusammen trainiert, es wurde mit Spiel, Spaß und Grillwurst 1997 ein Zeltlager in Intschede veranstaltet. Auch eine Kampfgemeinschaft wurde gebildet. So kam es auch, dass in Intschede schon zweimal E-Jugendmeisterschaften 1998 und 1999 durchgeführt wurden. Zuletzt sogar mit Titelgewinn weibl. (23 kg) für Savine Wulf und Vizemeister (27 kg) für Michel Wulf. Aber schon 97 gab es mit Ingo Rath in Osterholz-Scharmbeck den ersten Intscheder Landesmeister, aber leider kampflös. Dort erreichte Adjana Shala den 3. Platz und Bruder Albert den 6. Platz.





SCHRÖDER

Qualität direkt vom Erzeuger



BAUMSCHULEN OBSTPLANTAGEN

Tel. (0 42 04) 4 32
Fax (0 42 04) 71 75

Tel. (0 42 04) 76 44
Fax (0 42 02) 71 75

Rieder Straße 127 · 27321 Thedinghausen

Unsere Angebotspalette umfaßt alles, was Sie für Ihren Garten und Wintergarten wünschen:

Park- und Alleebäume bis 10 m Höhe, Zier- und Wildsträucher, auch als Solitärpflanzen, Rosen, Rhododendren, Obstbäume und Beerenobst

in allen Sorten und Größen - auch im Container erhältlich - und damit ganzjährig pflanzbar.

Koniferen und Stauden, Mediterane Pflanzen, Buchsbäume

in verschiedenen Größen und Formen.

Terrakottatöpfe und andere Übertöpfe, Topfblumen und Geschenkartikel, Margerittenbäume usw.

Und zur Saison aus unseren Obstplantagen:

16 Sorten Äpfel, 5 Sorten Birnen, 5 Sorten Zwetschen, zum Selbstpflücken oder gepflückt, sowie kaltgepressten Apfelsaft aus sortenrein gepflücktem Tafelobst - ein Spitzenprodukt.

Vom Bund deutscher Baumschulen anerkannte Markenbaumschulen

Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Malereibetrieb Sven Seevers

Alte Dorfstr. 37 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 9 41 60
Fax 0 42 33 / 9 41 62

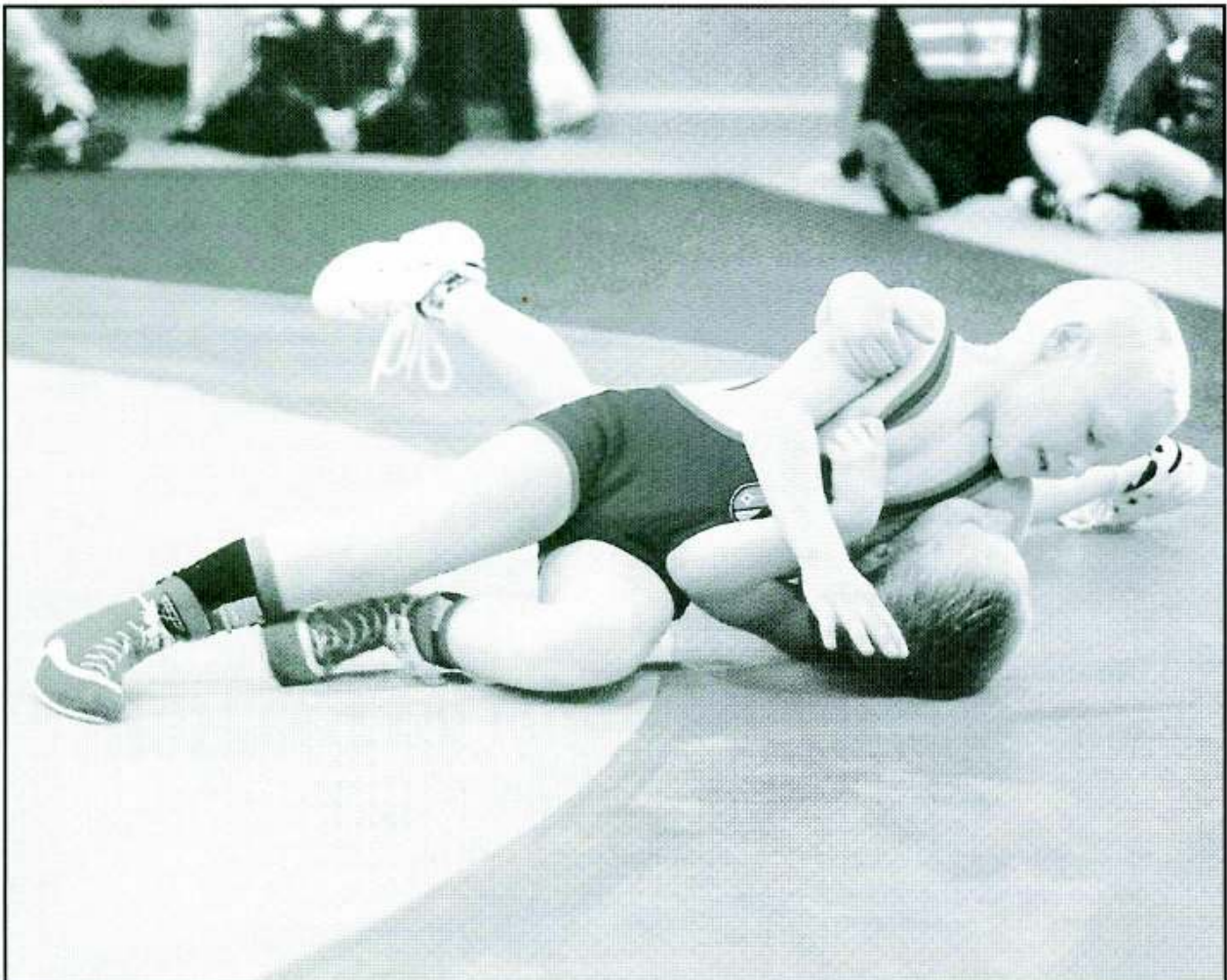
- persönliche Beratung und Betreuung
- individuelle Fassadengestaltung
- Farb- und Raumkonzepte
- kreative Oberflächentechniken
- umweltgerechte Beschichtungssysteme
- Bodenbeläge

... sowie sämtliche weiteren Maler- und Tapezierarbeiten

Im griechisch-römischen Stil (immer nur männlich) konnte im gleichen Jahr in Wilhelmshaven (42 kg) Albert sich auf Platz 5 verbessern. Björn Sonnemann wurde 6. in der 53 kg-Klasse. Lars und Timo Steinke zeigten im Herbst 97 in Wilhelmshaven ihr Können, 2. u. 4. Platz in 36 und 34 kg. Im Jahr 98 zeigte Manuela Marquardt Einsatz bei der weibl. Jugend.

Trotz der schon kleinen Erfolge ließ die Motivation bei den meisten Jugendlichen nach. Es bestand wenig Interesse an Meisterschaften und auch die Trainingsbeteiligung ließ nach. Ringen ist ab ca. 5 Jahre möglich. Seit dem Sommer 99 besteht deswegen eine Trainingspause. Da aber die Hallenzeit freitags von 16.00-18.00 Uhr noch besteht, soll bei Interesse die Pause beendet werden.

Thomas Wulf



DÜBAS
Steinmann GmbH & Co.
Bahnhofstraße 20
27308 Kirchlinteln
Tel. 0 42 36 / 9 32 00



Ihr Partner für ABBRUCH- u. ERDARBEITEN

Wir liefern

SAND · KIES · MUTTERBODEN

Außerdem

CONTAINER-DIENST

Wir halten Container in allen Größen für Sie bereit

Rufen Sie uns an!



Niedersachsenhof
Haag's Hotel

Haag's Hotel Niedersachsenhof

Das persönlich geführte Hotel in Verden, mit vielen Möglichkeiten!
82 behagliche Zimmer, alle mit Dusche/Bad/WC, Farbfernseher und Telefon.
Großer Saal mit einer Kapazität zwischen 10 und 500 Personen, ideal für
Hochzeiten, Familienfeiern, Betriebsfeste. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Gerd Haag und sein Team gratulieren herzlich zum Jubiläum.

Lindhooperstraße 97
27283 Verden/Aller

Tel.: 0 42 31 - 66 60

Fax: 0 42 31 - 6 48 75

RINGEN

macht Spaß



Möchtest Du mitmachen?

Freitags 5 bis 9 Jahre 16⁰⁰ - 17⁰⁰
ab 10 Jahre 17⁰⁰ - 18⁰⁰

**Die Kanzlei der
Rechtsanwälte
Bruckmann & Feldt
gratuliert dem TSV
„Weserstrand“
Intschede zum
75-jährigen Jubiläum!**

Die Kanzlei der Rechtsanwälte
BRUCKMANN & FELDT

Blender

*Thomas Bruckmann · Bernd Feldt
Rechtsanwälte*

Postfach 26 · 27337 Blender

Hausanschrift: Blender · Hauptstraße 30 · 27337 Blender

Telefon 0 42 33 / 9 41 00 · Fax 0 42 33 / 9 41 02

E-Mail: Bruckmann_Feldt@t-online.de

Bürozeiten: Mo. Fr. 10 – 17 Uhr · Termine nach Vereinbarung

Handelsvertretung
MANFRED ERDMANN
Holztechniker

Bergende 16
27337 Intschede
Telefon 0 42 33 / 9 52 22
Telefax 0 42 33 / 9 52 33
Handy 01 72 / 4 20 19 50

ISALITH
TRENNWANDBAU

**WC-TRENNWÄNDE
UMKLEIDEKABINEN
GARDEROBENSCHRÄNKE
DUSCHKABINEN**

HIS Jeans & Freizeitmode



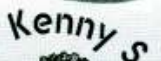
Gerda Glander · Wulmstorfer Straße 9 d · 27231 Morsum-Wulmstorf
Telefon + Fax (0 42 33) 81 48



Mode für Damen und Herren

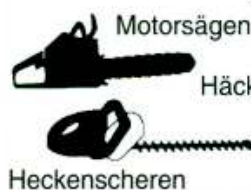


s.Oliver Preise knallhart kalkuliert!



**Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr,
Samstag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch geschlossen!**

Motorgeräte mit Profi-Service



Wir führen das vollständige
DOLMAR-Programm,
original Zubehör
und Ersatzteile. Schärfe-
dienst für Sägeketten.
Wartung und Reparatur.
Schnell und zuverlässig.

Ing. Büro Erika Temp · Wulmstorfer Straße 46
27321 Morsum-Wulmstorf · Tel. 0 42 33 / 12 68 · Fax 7 23
Mo. – Fr. 7 – 12.30 u. 14.30 – 18 Uhr · Sa. 7 – 12.30 Uhr

**Sägekette
schärfen
DM 8,-**

DOLMAR

STÜTZPUNKT

Tisch-Tennis

Tischtennis wird im TSV wieder seit Fertigstellung der Gemeinschaftssportanlage gespielt. Ungewöhnlich viele Jugendliche, aber auch Erwachsene suchten das Erlebnis mit der Zelluloid-Kugel. Am Anfang etwas auf sich allein gestellt, fand man schnell qualifizierte Betreuer. Seit kurzem weht aber ein völlig neuer Wind. Hatte man doch vorher den Ruf des Vereins ein wenig ins verkehrte Licht gebracht (durch das Spielen mit einem Noppenbelag). Auf Kreisebene gab es fast keine Gegner mehr, aber auf Bezirks-/Landesebene wurde man in seine Grenzen verwiesen. Es ist zwar unbestritten, daß man bei einem Schläger mit Noppenbelag kurzfristig zum Erfolg kommt, vorausgesetzt, man beherrscht diesen Belag. Nur die Talente, die ein Jugendlicher mitbringt, verkümmern völlig. Gerade das Spiel mit Topspin oder Side-spin, Schläge, die das Spiel beschleunigen, können mit einem Noppenbelag nicht gespielt werden. Gerade Jugendliche, aber auch einige Erwachsene lieben das schnelle und effektvolle Spiel.

PING PONG ist out, TISCHTENNIS ist in. Da die Jugendlichen sehr einsichtig und gelehrig sind, probieren sie im Training alle wieder den glatten Belag. Und siehe da, auch hier zaubern sie schon ein paar Bälle hin. Man sieht also, daß falsche Beratung bei der Wahl des Schlägermaterials sich negativ auswirken kann.

Zur Zeit spielen eine Jugend-, eine Damen- und zwei Herrenmannschaften aktiv in den Klassen auf Kreisebene. In der Jugend spielt Sebastian Laake, Björn Sonnemann, Kristin und Katrin Kappmeyer auf den Positionen 1- 4. Aktuell stehen sie auf Platz 2 der Tabelle bei nur einem verlorenen Spiel.



Seit 20 Jahren Vertrauen beim Bauen

**Neubauten • Sanierungen
Altbau • Verblendung**

 **WILHELM
WESTERHOLT**

BAUGESCHÄFT • MAURERMEISTER

Laake 3 • 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 7 83 • Fax 0 42 33 / 17 38



* Unser Festpreishaushaus „von Rönne“ 179.000,- DM
ab OK. Sohle

Ob ALT- oder NEUBAU... Alle Arbeiten aus einer Hand

**Heizung • Sanitär • Elektro • Küchen
Bad • Maurer-, Fliesen- und Tischlerarbeiten**

Beratung + Planung in unserer
HAUS-AUSSTELLUNG

Schlüter & Wellborg

Heizung • Elektro • Sanitär • Küchen
27321 Morsum-Wulmstorf • Tel. 0 42 33 / 4 07

Die Damenmannschaft setzt sich zusammen aus Angela Laake, Kristina Fritz, Christiane Ernst, Adjana und Aurora Shala auf den Positionen 1-4. Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Besetzung Sascha Lehmann, Bernd Feldt, Paul Falldorf, Stephan Meyer, Andreas Kothe und Gerhard Muschiol.

In der Vorrunde nur ein Spiel verloren, so hat man durch den Weggang von zwei Spielern nun die eine oder andere Niederlage einzustecken. Durch das gute Punktekonto aus der Hinrunde hat man mit dem Abstieg aber nichts zu tun.

Die 2. Herrenmannschaft spielt mit Eckhard Wittler, Tobias Marquardt, Wilfried Klotz, Florian Rott, Julian Burghause, Albert Shala und Horst Kappmeyer. Sieht man genauer hin, so stellt man fest, daß vier Jugendliche in dieser Mannschaft spielen. Sie bestätigen jedenfalls, daß sie ihr Fach beherrschen und sich auch im Seniorenbereich durchzusetzen vermögen.

Von unseren Jugendlichen wurden bereits fünf für die Verdener Kreisauswahl nominiert. Ein Zeichen dafür, daß wir wieder auf dem richtigen Weg sind.

Was erhoffen wir uns für die Zukunft? Ganz klar! Das in nächster Zeit noch einige Trainingsinteressierte zu uns stoßen. Tischtennis kann jeder erlernen und Tischtennis kann man bis in hohe Alter spielen. Wir bieten 12 Tische, einen Tennisroboter und engagierte Spieler.

Schaut ruhig mal unverbindlich rein, Tischtennis kann jeder erlernen.

Paul Falldorf



H
HAHN
LAUE +

Planung · Statik
Bauleitung
**Ingenieurbüro
für
Bauwesen**

Beratende Ingenieure
Ingenieurbüro für Bauwesen

Am Sportplatz 44
27337 Intschede

Telefon 0 42 33 / 81 28

Telefa 0 42 33 / 81 29

Ihr Ford Team
stark!

zuverlässig!

leistungsfähig!



...die feine FORD-Adresse

 **AUTOHAUS** G
KRELLA VERDEN MBH

Ford-Haupthändler, Hamburger Straße

Tel. 0 42 31 / 99010



Handball im TSV „Weserstrand“ Intschede e.V.

Im MTV Intschede, einem reinen Turnverein, fanden sich 1932 nach Fertigstellung des vereinseigenen Sportplatzes Interessenten für das Handballspiel zusammen. Es waren überwiegend junge Leute aus dem Rheinland, die in Intschede als Landhelfer tätig waren.

Im Frühjahr 1933 wurde das erste Wettspiel als Freundschaftstreffen gegen den TV „Weser“ Döhlbergen - Rieda auf dem hiesigen Sportplatz ausgetragen.

Der TV „Weser“ Döhlbergen/Rieda verfügte damals schon über eine guteingespielte Mannschaft, die das Spiel auch mit 9:2 Toren gewann (Halbzeit 7:0). Das Rückspiel, 14 Tage später in Rieda, wo man bei sehr schlechtem Wetter mit nur 10 Mann antrat, ging ebenfalls mit 8:3 Toren verloren. Nach fleißigem Training konnten jedoch auch bald die ersten Spiele gewonnen werden. Bereits im Sommer desselben Jahres konnte die Mannschaft bei dem Vereinsturnfest des TV „Weser“ in Rieda im Handballturnier hinter MTV Verden I den zweiten Platz belegen. MTV Verden II und TV „Weser“ Döhlbergen/Rieda wurden 4:2 bzw. 3:0 geschlagen. Es ging weiter aufwärts. Manches Freundschaftsspiel wurde gewonnen. Gegen den Meister des Kreises Hoya, TV Eitzendorf wurde 5:0 bzw. 2:2 gespielt. Ein sensationeller Sieg gelang auf eigenem Platz gegen die damals in hiesiger Gegend wohl stärkste Mannschaft Thedinghausen, die hauptsächlich aus Spielern des dortigen Reichsarbeitsdienstlagers bestand.



Frauenmannschaft 1946

*Stehend v. links: Erna Schlake, Hilde Brasgalla, Thea Behlmer, Metalies Oelmeyer, Annelie Emigholz
Mitte: Käthe Radzig, Anita Behrmann, Magdalene Sammann
Vorn: Hilde Meisloh, Doni Schlake, Marianne Leinung*

Ab der Spielzeit 1933/34 und 1934/35 wurde jeweils an den Pflichtspielen teilgenommen. Man landet immer auf dem 2. Tabellenplatz. Eine überragende Rolle spielte die Mannschaft in der Saison 1948/49, wo man von 14 Pflichtspielen allein 12 gewonnen hatte. Auch bei den folgenden Aufstiegsspielen waren 4 Siege und ein Unentschieden zu verbuchen. Ein alter Wunsch ging in Erfüllung - der Aufstieg.

1946, nach Neugründung des TSV „Weserstrand“ Intschede wurde eine erste Frauenmannschaft aufgestellt, die sich bald als eine der besten in der ganzen Umgebung entwickelte.

Das erste Handballturnier auf dem Sportgelände des TSV fand am 1. Mai 1950 statt und entwickelte sich in den Folgejahren zu einem der ältesten und traditionsreichsten Turniere im Kreis Verden.



Handballmannschaft um 1956

*Stehend v. links: Hermann Emigholz, Willi Behlmer, Erich Behlmer, Rolf Müffelmann, Helmut Sammann
Mitte: Gerhard Cordes, Heinrich Meyer, Friedel Meyer
Vorn: Hans Clausen, Erich Clausen, Paul Glasenapp*

Zweimal mußte das Turnier ausfallen, und dieses auch nur witterungsbedingt (heftiges Schneetreiben und Eisregen).

In den sechziger Jahren verzeichnete man einen langsamen Übergang vom Großfeldhandball zum Kleinfeld- bzw. Hallenhandball.

In der Blütezeit der Handballer, etwa 1987–1989 konnten sogar 4 Seniorenmannschaften und 6 Jugendmannschaften für den laufenden Spielbetrieb gemeldet werden.



Handballmannschaft um 1957

*Stehend v. links: Erich EBmann, Rolf Müffelmann, Helmut Sammann, Willi Behlmer, Erich Behlmer
Mitte: Heinrich Meyer, Walter Schmidt, Paul Glasenapp
Vorn: Hans Clausen, Friedel Meyer, Hermann Emigholz*



Handballmannschaft

*Stehend v. links: Hermann Schröder, Erich Behlmer, Harry Nietschke, Horst Penzek, Hermann Strüßmann
Mitte: Hans-Dieter Ernst, Heinrich Meyer, Johann Esdorn
Vorn: Walter Schmidt, Adolf Stuber, Günter Wentzlaff*



B-Jugend 1959

*Stehend v. links: Werner Neumann, Harry Nietschke, Hermann Schröder, Jochen Kothe
kniend v. links: Horst Penzek, Karl-Heinz Behrmann, Hermann Strüßmann*

In den neunziger Jahren nahmen zwei Damen- und vier Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil. In Konkurrenz zu vielen anderen aufkommenden Sportarten wurde es jedoch immer schwieriger, Jugendmannschaften in spielfähiger Stärke aufzustellen.

Der Bau der Gemeinschaftssportanlage (1993 – 1995) sollte Alternativen ermöglichen und einen reinen Handballverein zu einem Verein mit breitgefächertem Angebot für alle Altersklassen entwickeln. So haben wir jetzt die Möglichkeit, Kinder frühzeitig über Krabbelgruppe und Kinderturnen an den Verein heranzuführen.

Ebenso bieten wir aber auch Handballern Sportarten für die Zeit „danach“ an. In der laufenden Saison nehmen eine Damen-, drei Herren- sowie zwei Mädchenmannschaften am Spielbetrieb teil. Außerdem spielen unsere jüngsten Handballer in zwei gemischten „4 + 1“ Mannschaften.

Derzeit nehmen ca. 52 Jugendliche am Handballübungsbetrieb teil. Grund genug, die gute Arbeit weiter zu fördern, vielleicht ist auch ein etwas optimistischer Blick in die weitere Zukunft des Handballsports in Intschede erlaubt.

Das herausragende Ereignis zum Jubiläumsjahr 2000 aus Sicht der Handballabteilung wird die Ausrichtung eines Turnierwochenendes mit Groß- und Kleinfeldspielen Anfang Mai sein. Desweiteren sind wir am 26. Februar Gastgeber des Handball-Kreistages.

Harald Wigger



1. Herrenmannschaft Saison 1987/88

*Stehend v. links: Meinhard Kothe, Jaques Stuber, Thomas Müller, Hilmer Rode, Cord Kastens,
Harald Wigger, Trainer Holger Badenhop*

kniend v. links: Wilfried Henke, Ralf Stuber, Josef Hahn, Gerd Meyer, Hermann Promies



1. Herren



2. Herren



3. Herren



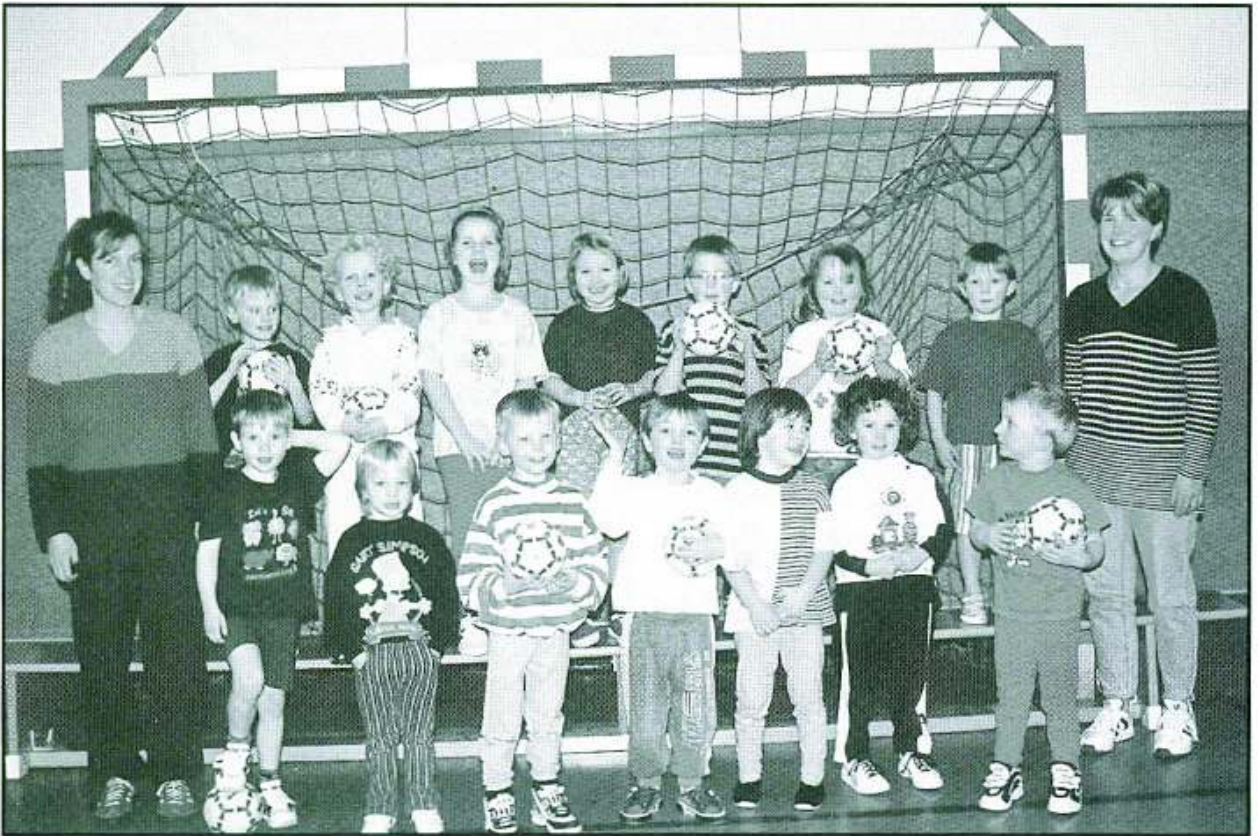
Frauen



weibl. D-Jugend



4 + 1



Minis

Unsere neue Sportanlage

Nach 11.000 Arbeitsstunden und drei Jahren Bauzeit. Sportarten: von 1 auf 8
- Mitglieder : von 126 auf über 300!

Vier Jahre wurde kontrovers und auch emotional diskutiert und verhandelt, zweieinhalb Jahre wurde fleißig gebaut und seit (fast) vier Jahren findet ein reger Sportbetrieb in ihr statt : die Gemeinschaftssportanlage in Intschede, das neue Domizil der Sportler des TSV Weserstrand Intschede und des Schützenvereins Intschede, das zu Stein gewordene neue Zentrum der Dorfgemeinschaft in einem aktiven Dorf an der Weser. TSV-Vorsitzender Meinhard Kothe hielt für den Gemeindespiegel Blender Rückschau und zog eine erste Bilanz.

„4 Jahre ist es her, dass die Gemeinschaftssportanlage Intschede fertiggestellt wurde. Keiner kann mehr erkennen, wie es hier noch vor wenigen Jahren ausgesehen hat. Eine Großbaustelle mit Kran, geordnet arbeitende Handwerker und jede Menge Maschinen.“ 4 Jahre lang wurde in den Vereinen, im Dorf und der Gemeinde diskutiert, zum Teil sehr emotional und auch kontrovers.

Die Planungen begannen in einer Zeit nach der Deutschen Wiedervereinigung, als schon zu erkennen war, das Bund, Land, Kreis und Gemeinde ihre Ausgaben begrenzen und kürzen würden. Allen Unkenrufen zum Trotz: Die Mitglieder des Sportvereins und des Schützenvereins hielten zusammen, krepelten die Ärmel auf, spuckten in die Hände und leisteten über 11.000 Arbeitsstunden und 300 Maschinenstunden in gut zwei Jahren. Die Zeit der Planung und Realisierung war wechselvoll: Ärger (der verdrängt wurde), Spaß und Vorfreude sowie zum Schluß erhobene Köpfe und Stolz auf eine Sportanlage, die funktionell so konzipiert und gestaltet wurde, ohne das untereinander Störungen stattfinden.

Zieht man fast vier Jahre nach der Einweihung eine Bilanz, dann fällt diese durchweg positiv aus: die Zahl der Mitglieder im TSV Weserstrand Intschede stieg von 126 auf nunmehr weiter über 300 Mädchen und Jungen, Frauen und Männer (+ 140 % in 4 Jahren) an.

Vor dem Neubau bestand das sportliche Vereinsleben lediglich aus einer Sparte, dem Handball-Sport. Da es schnell gelungen war, qualifizierte Gruppenleiter und ausgebildete Übungsleiter für den TSV zu gewinnen, konnte der Neubau schnell mit neuem, sportlichen Leben gefüllt werden. Aus einem Sportverein mit nur einer Sparte ist dank der Gemeinschafts-Sportanlage ein aktiver Verein mit insgesamt 8 Sportarten: Handball, Aerobic, Gymnastik, Turnen, Tischtennis, Volleyball, Badminton und Ringen geworden. Sportinteressierten Mädchen und Jungen, Frauen und Männer wird empfohlen einfach bei den Trainingszeiten einmal vorbeizuschauen und zu schnuppern. Stolz sind die Sportler/innen des TSV Intschede nicht nur auf ihre eigene Sportstätte, sondern auch deshalb, weil der Verein in der Lage ist, die Betriebskosten ohne Fremdhilfe zu bewältigen.

Die Chronik des Intscheder Bauwerkes:

1989 – 1993:	Diskussion, Planung, Finanzierung
15.09.1993:	Freilegen der Grenzsteine
23.11.1993:	Grundsteinlegung
Sommer 1994:	Richtfest
16.03.1996:	Offizielle Einweihung

Hallenbelegungsplan

Stand von Januar 2000

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10.00				TSV Blender ganztags		Tischtennis (bei Bedarf) 10.00 – 13.00 Uhr	
11.00							
12.00							
13.00							
14.00							
15.00							
16.00		Eltern-Kind Turnen 16.00 – 17.00 Uhr			Ringen -1 5 – 10 Jahre 16.00 – 17.00 Uhr		
17.00		Handball Ab 4 Jahre 17.00 – 18.00 Uhr			Ringen -2 ab 10 Jahre 17.00 – 18.00 Uhr		
18.00			Tischtennis 18.00 – 20.00 Uhr		Tischtennis 18.00 – 20.00 Uhr		
19.00	Aerobic 19.00 – 20.00 Uhr						
20.00	Rückengymnastik 20.00 – 21.00 Uhr	Volleyball 20.00 – 22.00 Uhr	Badminton 20.00 – 22.00 Uhr		Tischtennis Erwachsene 20.00 – 22.00 Uhr		

Die Kinderhandballgruppen ab 6, 8 und 11 Jahren trainieren Freitags in der Halle in Blender

Vorstand

1. Vorsitzender	Meinhard Kothe	04233/1826
2. Vorsitzender	Henning Winkelmann	04233/8150
Kassenwart	Helmut Großkopf	04233/776
Schriftführerin	Dagmar Knoch	04233/753

Wochenübersicht (große Halle)

Montag	Aerobic	19.00 - 20.00 Uhr
	Rückengymnastik	20.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	Eltern-Kind-Turnen	16.00 - 17.00 Uhr
	Handball (ab 4 Jahre)	17.00 - 18.00 Uhr
	Volleyball	20.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	Tischtennis	18.00 - 20.00 Uhr
	Badminton	20.00 - 22.00 Uhr
Donnerstag	TSV Blender	ganztags
Freitag	Handball (ab 6 J.) -> Blender	14.45 - 15.45 Uhr
	Handball (ab 8 J.)-> Blender	17.00 - 18.30 Uhr
	Handball (ab 11 J.)->Blender	17.00 - 18.30 Uhr
	Ringens (ab 5 Jahren)	16.00 - 17.00 Uhr
	Ringens (ab 10 Jahren)	17.00 - 18.00 Uhr
	Tischtennis	18.00 - 20.00 Uhr
	Tischtennis (Erwachsene)	20.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	Tischtennis (bei Bedarf)	10.00 - 13.00 Uhr

Gruppe	GruppenleiterIn	Tel.
Eltern-Kind-Turnen	Heike Wolters	04233/1492
	Claudia Wohlers	04233/531
	Petra Holsten	04233/463
Handball ab 4 Jahren	Iris Meisloh	04233/1685
	Silvia Stuber	04233/1756
Handball ab 6 Jahren	Rainer Wolters	04233/1492
	Sabine Meyer-Braatz	04233/1449
Handball ab 8 Jahren	Heide Hahn	04233/1364
Handball ab 11 Jahren	Kerstin Wigger	04231/81336
	Nicole Esdorn	04231/81336
Ringens ab 5 Jahren	Thomas Wulff	04233/1697
Ringens ab 10 Jahren	Thomas Wulff	04233/1697
Handball	Harald Wigger	04233/488
Tischtennis (Kinder)	Paul Falldorf	0173/4343382
	Bernd Feldt	04233/1311
Tischtennis (Erwachsene)	Paul Falldorf	0173/4343382
	Gerhard Muschiol	04233/753
Rückengymnastik	Sigrid Klotz	04233/1768
Aerobic	Aurora Schenk	0421/454114
Volleyball	Jens Wigger	04233/578
	Thomas Dehn	04230/95111
Badminton	Rainer Wolters	04233/1492



HEIBO
Bohlmann GmbH
Weitzmühlener Dorfstr. 14
27308 Kirchlinteln

Tel.: +49 (4236) 9300-0

Fax: +49 (4236) 930033

Internet <http://www.heibo.de>

E-Mail: heibo.bohlmann@t-online.de



Bosch Car Service

Kfz-Wartung und Reparatur

Inspektion • Stoßdämpfer
Kupplung • Bremsen
Auspuff • Reifen
Elektrik/Elektronik
Benzineinspritzung
Dieseleinspritzung
Hauptuntersuchung (TÜV, Dekra)
Abgasuntersuchung (AU)

Mobile Kommunikation

Auto-HiFi • Telefon
Navigationssysteme
Verkehrstelematik

Klimatisierung

Klimaanlagen Standheizungen

Kfz-Zubehör

Bosch Car Service



Günther Meyer GmbH

Otto-Hahn-Str. 1 27283 Verden
Telefon 0 42 31 / 6 80 21

Zur Geschichte Intschedes

Aus dem Intscheder Ortsbild ragt stolz der Kirchturm heraus. Die klassizistische Saalkirche mit quadratischem Westturm ist 1819 eingeweiht worden. Ein Vorgänger-bau wurde (nach dem Lunserner Kirchenbuch) 1120 errichtet. Gleichzeitig wurde Intschede selbständige Kirchengemeinde, nachdem die Bevölkerung zuvor von Lunsen aus kirchlich betreut worden war (Diözese Bremen).

Wer sich Intschede aufmerksam nähert, wird bemerken, dass das alte Dorf auf einem erhöhtem Gelände liegt. Das flußnahe Auelehmgebiet, eine Aufschlickungszone oberhalb der Gezeitengrenze, dürfte u.a. seiner relativ hochwassersicheren Lage wegen besiedelt worden sein.

1124 „Enschinin“

Die Art des Ortsnames, dessen Bedeutung noch als ungeklärt zu gelten hat, deutet auf eine frühe Siedlungsgründung vor 500 n. Chr. Geb.. Erstmals urkundlich erwähnt (soweit bisher bekannt) wird Intschede 1124 als „Enschinin“, 1158 als „Inscinnin“, 1226 als „Inschen“ und 1600 als „Inschede“ (1124 und 1158 erfolgt die Nennung in Form von päpstlichen Bestätigungen der Klostergüter). Die mundartliche Namensform war „Inschen“ und „Ynsken“ (wie „der gemeine Mann den Ort .. stets nennt“, Manecke 1798).

In älterer Zeit dürfte Intschede zu den Gütern des Erzstifts Bremen gehört haben. Der Besitz von Dörfern oder Höfen zahlte sich in Abgaben, vor allem dem „Zehnten“ aus, und diese Einnahmeregte wurden als Lehen vergeben, verpfändet, verkauft oder eingetauscht, ganz nach wirtschaftlicher Situation des Inhabers.

Wechselnde Herrschaften

Vom Bremer Erzbischoff wird der Intscheder Zehnte an die von Escherdes gekommen sein, von diesen wurde er 1354 an den Grafen von Neubruchhausen verkauft. Nachdem die Grafen von Hoya die Grafschaft Bruchhausen erworben hatten, gehörte Intschede 1368 „in dat Slot Hoya“. Die Grafschaft Hoya fiel an die Herzöge von Braunschweig-Lüneburg, die u.a. den Zehnthof zu Intschede 1604 an die von Heimbruch (in einem Tauschgeschäft) abtraten. Über den Zugehörigkeitswechsel vom Amt Hoya zum Amt Thedinghausen (und damit zum Erzbistum Bremen) besteht einige Unklarheit. Jedenfalls kam das Amt Thedinghausen mit Intschede nach dem 30-jährigen Krieg durch den Westfälischen Frieden 1648 unter schwedische Herrschaft, nunmehr als Teil des Herzogtums Bremen. Die Bevölkerung mußte weitere Herrschaftswchsel hinnehmen. Schweden, d.h. König Carl der IX., Landesherr von Bremen-Verden, hatte mit Frankreich paktiert, war 1675 unter Reichsacht gestellt und von einem Bündnis niedersächsischer Fürsten sowie dem Bischof von Münster angegriffen worden. Unterlegen, mußten die Schweden 1679 in den Celler Frieden einwilligen, der den Verlust der südlich von Weser und Aller gelegenen Gebiete brachte. Die Herzöge von Celle und Wolfenbüttel teilten nach langwierigen Verhandlungen „die Beute“. Intschede gehörte fortan ab 1681 zum Amt Westen-Thedinghausen unter der Landesherrschaft von Herzog Georg Wilhelm von Celle.

... die richtige Adresse für
HOLZ - PLATTEN - ZÄUNE

Aus unserem Lieferprogramm:

- Profilholz + Paneele
- Bauholz
- Spanplatten
- Fenster u. Türen
- Zimmertüren
- Isolierstoffe
- Pergolen
- Sichtschutzelemente
- Parkett
- Carports
- Palisaden-Rundhölzer
- Zäune aus Holz
- Ausbauplatten
- Dachlatten
- Dachpappe

HOLZ-WREDE

Tel. 0 42 32 / 3 06 10

im Gewerbegebiet Langwedel-Daverden
Auf dem Linteln 16

Sonderverkauf im Zelt
Haustüren, Fenster u. Elemente

Wissen, was gut ist.

**HAAKE
BECK**

Pils



KARL SEGELKE OHG
GETRÄNKE- FACHGROSSHANDEL

27321 Thedinghausen · Hägerstraße 7 · Tel. (0 42 04) 2 09

Alles für die Party oder Zelt-Fete:

Getränke · Stühle · Tische · Bars · Tresen
Kühlschränke · Schankanlagen

ed. J. J. Schiedel N. 8.

Es ist im Namen Gottes ein Brief
Lieber Herr Marabundat worden am fünften
Jah, als 20^{ten} May 1758 geschrieben
Der Brautigam ist Herr Ruffen. soll
Herr Ruffen zu suchen nachgelassener
Herr Ruffen, selber nicht zu suchen nachgelassener
Anna Adalheit Tochter soll. Jakob
Christoph Döcker müßt zu suchen nachgelassener
Ludwig Philipp Tochter
Es hat auch der Braut vater Christian
Christoph Döcker seiner Schwester der Braut
im Herrn Ruffen sollen zu geben an
der Braut. Christoph in Gold 200 fl.
fünfundzwanzig Junckel Ruffen zum andern
an Hand. Ein Pferd im einen Stück,
fünfundzwanzig, 3 Kühe, 3 Kinder, Pfeffer
und 6 Maß Korn, halb grob und halb
fein, fünfzig Maß,
Nun obig geschrieben. Geld zu geben
Christoph sein. Ruffen auf der Braut morgen
Der Brautigam Herr Ruffen zu 200 fl.
schreib. Jakob Junckel Ruffen, die übrige
gen Junckel Ruffen in Vermienex
an Hand. Ein Pferd, eine Kuh und einen
Hölligen Brautwagen, nicht zwei
Herr Ruffen
Was übrig nach Zeit und Gelegenheit

Ingenieur-Büro Müller

SACHVERSTÄNDIGE FÜR KFZ UND LANDMASCHINEN



DAT-
Schätzungsstelle



Auch außerhalb der normalen Geschäftszeiten u. an Sonn- und Feiertagen

27337 Blender • Blender Hauptstraße 36
Tel.: (0 42 33) 93 00-0 • Fax: (0 42 33) 93 00 20

Zweigstellen:

31582 Nienburg • Bismarckstraße 25 • Tel.: (0 50 21) 35 82
29664 Walsrode • Bergstraße 58 • Tel.: (0 51 61) 39 89

musterhaus®
küchen
FACHGESCHÄFT

Verdener Str. 29 • 27321 Morsum
(direkt an der Hauptstraße)

Telefon 0 42 04 / 76 97

Helmke
KÜCHENSTUDIO

*Jetzt in neuen
Räumen*

Nach der Vereinigung der Linien des Gesamthauses Braunschweig-Lüneburg war eine Zugehörigkeit zum Kurfürstentum Hannover, nach den Zwischenspielen der napoleonischen Zeit ab 1815 zum Königreich Hannover gegeben. auch auf der Verwaltungsebene gab es wechselnde Zuständigkeiten: Intschede war 1852 dem Amt Schwarme und 1859 dem Amt Verden zugeschlagen worden, und von 1885 an dann dem Kreis Verden zugehörig. - Mittlerweile war Hannover 1866 vom Königreich Preußen annektiert worden. Das in groben Zügen umrissene Datengerüst (nach der vorliegenden, Intschede mitbehandelnden Literatur) gibt freilich nur an, wer über das Land herrschte, an wen der „Zehnte“ floß und welcher Amtssitz aufzusuchen war, wenn z.B. ein Ehevertrag „amtlich“ besiegelt werden sollte. (Da Intschede Vogteisitz war, genügte allerdings in vielen Fällen auch der Gang zum ortsansässigen „reitenden Vogt“).

Lebensverhältnisse

Inwieweit die „großen“ Ereignisse, die einfachen Menschen betrafen und berührten, wissen wir damit noch nicht. Will man mehr über die Lebensumstände in vergangenen Jahrhunderten erfahren, müssen neben der mündlichen Überlieferung und dem evt. auf den alten Höfen vorhandenen Schriftgut die in den Archiven bewahrten Unterlagen (Amtsbücher, Akten) herangezogen werden. Für Intschesdes Vergangenheit wesentliche Unterlagen lagern in den Staatsarchiven Hannover, Stade, Kreisarchiv Verden, z. T. auch im Samtgemeindearchiv Thedinghausen.

Höfeakten, z. B. bergen oft Ehe- und Altenteilsverträge, die u.a. durch die Festlegung der Mitgift oder der Rechte der Altenteiler wertvolle Hinweise auf die Lebensverhältnisse (z.B. den Hausrat) und Vermögensverhältnisse der Höfe geben. Da bedingte man sich z.B. Mitte des 19. Jahrhunderts für das Altenteil vierteljährlich frische Bettwäsche aus.

Eheabredung, Intschede, Hof Nr. 8, geschlossen am 26.5.1758, unterzeichnet am 8.10.1758, gutsherrlich genehmigt am 16.10.1758, amtlich niedergelegt und genehmigt am 4.11.1758.

Bräutigam Harm Rathjen zu Inschen, Braut Anna Adelheit Stövers (Kreisarchiv Verden 5/344) „Es verspricht der Braut Bruder Christian Hinrich Stöver seiner Schwester der Braut in Harm Rathjen stelle zu geben an Brautschatz Erstlich an Gelde 300 Rth.: schreibe dreyhundert R.thaler, zum anderen an Vieh zwei Pferde und einen durchgefütterten Füllen, drei Kühe, drei Rinder, sechs Schweine und sechs Molt Korn halb gerste und halb haber, hoysche Maaße....“

Intschede war ein vergleichsweise großes Dorf: 1534 wies es 16 Vollhöfe und 6 Halbhöfe auf, um 1800 ab es 13 Voll- und 7 Halbhöfe, 13 Handkötner-, 25 Brinksitzer- und 16 Anbauerstellen. Mit Reer und Winkel zusammen zählte Intschede im Jahre 1823 rund 118 Feuerstellen (Reer wird um 1260 als „Redere“, Winkel 1241 als „Winkele“ erstmalig urkundlich erwähnt). 1848 hatte Intschede mit Reer und Winkel 138 Wohngebäude mit 1028 Einwohnern.

Die Nähe zur Weser hat das Leben in Intschede über Jahrhunderte mitgeprägt, nicht nur durch Hochwasser, die das Dorf oft Tage von der Umgebung abschnitten.

Hofübergabe-, Ehe- und Altenteilsvertrag vom 4.11.1840, Hof Nr, 7, Lakemann (Kreisarchiv Verden 5/344)

**Wir bauen massiv,
solide und wertvoll!**

Einfamilienhäuser · Doppelhäuser

Rohbauarbeiten · Sanierungen aller Art

Umbauten · Reparaturen

WIESELOH
HOCHBAU GMBH

*Zum 75-jährigen
Jubiläum
die besten
Glückwünsche*

**An der Landwehr 4 · 27337 Blender/Einste
Tel. 0 42 33 / 93 03-0 · Fax 93 03-30**



Browiede

Hannelore und Gerd Löber

*Hafenstraße 6, 2737 Blender-Intschede
Telefon 0 42 33 / 3 49, Fax 0 42 33 / 4 50*

Die Browiede ist ein betagtes, norddeutsches Haus im unmittelbaren Hochwassergebiet der Weser, wodurch die einsame, wunderbare Einbettung in diese Landschaft entsteht.



Der abtretende Wirt bedingt sich für
sich und seine Ehefrau Solighaus zum
Altentheil.

3, Die nöthige alltägliche und sonntägige
Kleidung, woszu namentlich Rock, Cami-
sol, Weste, Schuhe, Stiefel, Strümpfe, Hüfte und
Stiefel und für die Altentheilerin
alles gekauftes wollenes
friesenes Kleid, 30 Pfund grobe
und 10 Pfund feine Heede
gehören; überdem 3 Pfund gute Wolle
und 30 Pfund reinen Flachs,
wovon das Garn mit gereinigt,
gewebt und gebleicht werden muss.

9 Den freien Gebrauch eines Pferdes
wenn der Altentheiliger einmal aus-
reiten will und freie Fuhr für
die Altentheilerin, falls diese
einmal ausfahren will.

(-Auszug-) Der Abtretende Wirt bedingt für sich und seine Ehefrau“...3. die nöthige alltägliche und sonntägige Kleidung, wohin namentlich Rock, Camisol, Weste, Hosen, Strümpfe, Schuhe und Stiefel und für die Altentheilerin alles zwei Jahre ein gekauftes wollenes friesenes Kleid, 30 Pfund grobe und 10 Pfund feine Heede gehören; überdem 3 Pfund gute Wolle und 30 Pfund reinen Flachs, wovon das Garn mit gereinigt, gewebt und gebleicht werden muss.9. den freien Gebrauch eines Pferdes, wenn der Altentheiliger einmal ausreiten will und freie Fuhr für die Altentheilerin, falls diese einmal ausfahren will....“

Der „Schiffslinienzug“

Die Inhaber kleinerer Höfe sowie Häuslinge zogen aus der Weserschiffahrt Nutzen, indem sie sich zum „Schiffslinienzug“ (Zugseil = „Linie“) verdingten, als „Buckdriewer“/„Bockdriewer“. Das „Treideln“ zu Berg (flußaufwärts) war beschwerlich und ermöglichte nur langsames Vorankommen. („Ein von Menschen gezogener Treidelzug benötigte von Bremen nach Münden ca. 30 Tage.“). Dem mühsam verdienten Brot drohte Gefahr durch Einsatz von Pferden beim Linienzug. Etwa 200 Jahre soll der Kampf um bzw. gegen die Einführung des Pferdezuges entlang der Weser gedauert haben.

Clausens Heuhotel

Kristina Clausen

Intscheder Dorfstr. 36
27337 Blender-Intschede
Tel. 0 42 33/2 54
Fax 0 42 33/9 29 70



Gut beraten - gut gereist!



VERTRETUNG



FLUGREISEBÜRO



REISEBÜRO



EUROTICKET



AGENTUR



**Dr. Tigges
Reisebüro**

Der Reiseprofi

in Ihrer Nachbarschaft

Große Straße 128 · 27283 Verden

Telefon 0 42 31 / 40 88 · Telefax 0 42 31 / 41 74

Weltreise in die Zukunft.

2000 - sportlich, kultur- und erlebnisorientiert.

Fussball

Formel 1

Tennis

EXPO

Musicals

Klassics-Highlights

**Wir organisieren
- Sie genießen!**



Rufen Sie uns an: 0 42 33 / 17 71
Internet: <http://www.reisebuero-blender.de>
Hauptstraße 16 · 27337 Blender

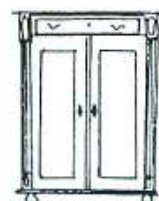


Antiquitäten



Klaus Kindt

- Antike Möbel • An- und Verkauf
- Restauration • Beratung



Einster Hauptstraße 12 · 27337 Einste · Tel. 0 42 33 / 14 24



Von Intschede ist in alten Akten nachzulesen, dass Bremer Schiffer 1732/33 den Pferdezug durchzusetzen suchten. Angesichts der scharfen Proteste der Intscheder, die nicht nur für ihre „Nahrung“, sondern auch Schäden durch die Pferde fürchteten, wurden zeitlich begrenzte Versuche zugelassen. Ab 1750 scheint der Pferdelinienzug bei Intschede alljährlich von Mitte Oktober bis Ende März zugelassen worden zu sein. Gleichzeitig wurden ab 1750 „Achtsleute“ (auch: „Schiffsgeschworene“) als Schiffsbegleiter eingesetzt, die Aufsicht zu führen (so darüber, daß die Pferde nicht die Lein- oder Treidelpfade verließen) und evtl. Schäden durch den Pferdezug sofort an Ort und Stelle zu taxieren und einzutreiben hatten. In Intschede wurde bald eine Achtsleute-Wechselstation eingerichtet: 1843 gab es hier sieben Schiffsbegleiter, die bis Hoya verantwortlich waren.

Zudem war Intschede 1612 – 1824 Zollstation. (Bis 1824 gab es entlang der Strecke Bremen-Münden 22 Zollstationen. 1856 wurden die Weserzölle ganz abgeschafft. Nach einer generellen Genehmigung des Pferdezuges 1814 wird 1818 von den Intschedern mittels einer Eingabe versucht, diesen wieder abschaffen zu lassen: Es gebe seit 1814 große Not bei den Einwohnern der „Voigtey“ Intschede, insbesondere bei den „unbespannten“ (ohne Pferde) Kötnern, Brinksitzern, Anbauern und Häuslingen. Doch die Obrigkeit hat scheinbar nicht reagiert. Die wirtschaftlichen Vorteile für die Handelsschifffahrt (beträchtlicher Zeitgewinn) setzten sich letztendlich, vor allem nach Inkrafttreten der Weserschiffahrtsakte 1824, durch. Allerdings nur für recht kurze Zeit, die Ausbreitung der Dampfschifffahrt setzte dem Treideln bald ganz ein Ende; 1856 soll der letzte von Pferden gezogene Schiffszug auf der Mittelweser gefahren sein. Und wiederum nach kurzer Zeit erlitt die Weserschifffahrt durch die Ausbreitung der Eisenbahn empfindliche Einbrüche.

Hafen, Fähre, Pegel

Die Hafenstraße und die früher von Generationen der Familie Kelling betriebene „Hafenschänke“ (1820 als „Krug“) konzessioniert; damals Raststätte und



Versicherungsgruppe
Hannover

Wir
gratulieren!

Ein Jubiläum ist der beste Beweis für ein langes und erfolgreiches Wirken. Nur wer bei seinen Mitmenschen über viele Jahre als verlässlich und vertrauenswürdig bekannt ist, wird einen solchen Ehrentag feiern dürfen. Wir, die VGH, können da mitreden: Schließlich blicken wir auf eine rund 250jährige Geschichte zurück.

VGH Vertretung
Alfred Röpke
Versicherungsbüro
Hauptstr. 14, 27337 Blender
Tel. 04233/94005 • Fax 04233/1678

... fair versichert **VGH** 
 Finanzgruppe

Zum Blender Esch

Restaurant

Laake 1 • 27337 Blender

Telefon: 0 42 33 / 2 94

Fax: 0 42 33 / 17 37

Wir empfehlen uns für:

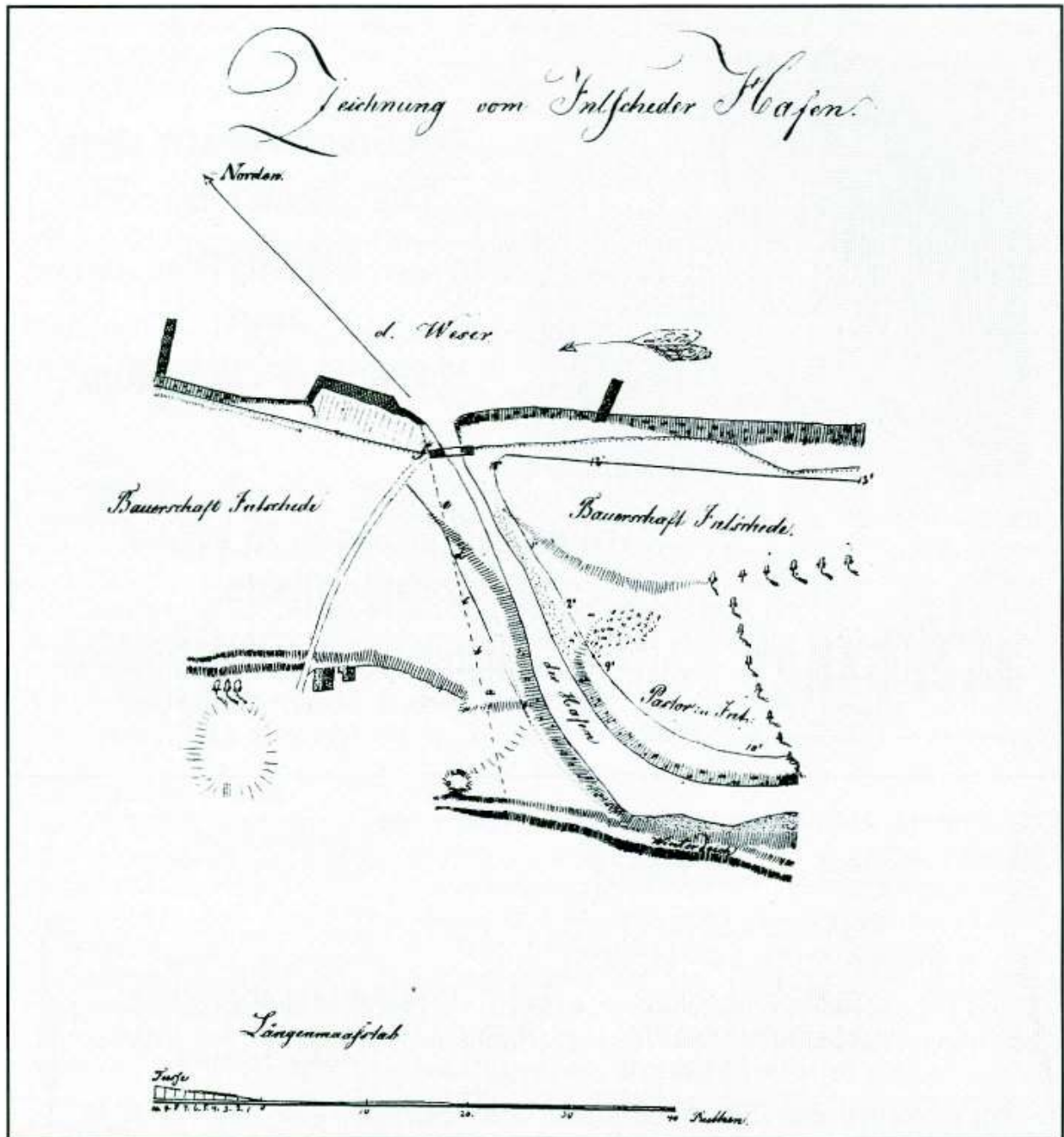
- Festlichkeiten aller Art
- Betriebsverpflegung
- Grünkohlessen
- Altersverpflegung
- Speisen am Kamin
- Partyservice

Bundeskegelbahn

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Röwer und Mitarbeiter



Familie Röwer



Herberge vor allem für Schiffer und Zugpferde), heute Gasthaus/Restaurant „Browiede“, weisen auf den Intscheder Hafen hin, der vormals als Ankerplatz der Zollstelle und als „Nothafen“ (z.B. bei Eisgang) seine Funktion hatte. Bereits in einem Bericht von 1798 wird der Hafen erwähnt. Anlässlich der erforderlichen Räumung des Hafens von Verschlickungen 1837 entstand die abgebildete Lageskizze. (Siehe Skizze)

Im Rahmen der Vorbereitung zur Besiedlung des Hellweger Moores plante man 1786/89 auch, das Moorgebiet und die Geest rechts der Weser mit der linksseitigen Marsch zu verbinden, und zwar u.a. durch eine Wagenfähre bei Winkel. Diese wurde 1823 von den Dortschaften Intschede und Daverden eingerichtet. Vorher hatte der Brinksitzer und Schiffer Joh. Heinr. True (Winkel) Personen und Waren mit Booten über die Weser geschafft. Durch die neue Wagenfähre konnte der

**SIEGFRIED
BRUNS**
ZIMMERMEISTER
Verdener Weg 21 · 27337 Blender
Tel.: (04233) 1201

**Ein Glückwunsch dem
TSV „Weserstrand“
Intschede
zum
75-jährigen Jubiläum**



**Traumhaft wohnen in einem
Holzrahmenhaus.**

LigNatur-Haus GmbH

Bremer Straße 23 · 27327 Martfeld

Telefon (0 42 55) 9 20 70 · Telefax (0 42 55) 9 20 72

Gasthaus **Bischof**

27337 BLENDER-EINSTE
Telefon 0 42 33 / 3 65 · Fax 80 64

Grill-, Club- und
Gesellschaftsräume
für Vereins- und Familienfeste!

Fremdenzimmer
mit TV, Dusche und WC

*

Wir empfehlen unsere
gutmütige Küche für
Mittag- und Abendessen

Party-Service

Wir wünschen dem TSV „Weserstrand“ zum 75-jährigen Jubiläum alles Gute

Dienstag Ruhetag



**Erfolg ist eine Frage
der Kondition(en)!**

Man muß aus seinen Anlagen das Beste machen!
Aber für eine gute Kondition muß man viel trainieren.
Für gute Konditionen reicht ein Anruf bei uns! Wir
freuen uns auf Sie!

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Hermann Ellmers · Gunther Wiese
LBS Beratungszentrum Verden
Große Str. 10 · Tel. 0 42 31 / 3 34 40

Brenntorf besser und schneller in die Marschgebiete gebracht werden, während vor allem Fuhren mit Heu und Stroh zur rechten Weserseite überwechselten. Die ersten Fährleute waren Christoph Wiggert und Joh. Heint. True (beide Winkel).

Von 1826 an bis 1859 hatte die Daverdener , ab 1860 die Intscheder Bauernschaft die Fähre inne. („Das letzte Kapitel der Geschichte der Fähre Winkel (ab 1937) beschreibt F.-W. Brandt im „Heimatkalender f. d. Landkreis Verden 1993“. Ende 1957 stellte die als Personenfähre verbliebene Verbindung ihren Betrieb ein. Heute geht und fährt man bequem über die Weserwehranlage.

Seit 1856 sollen die Pegelstände der Weser in Intschede aufgezeichnet worden sein. Die heutzutage im Rundfunk angesagten Wasserstände sind für die Schifffahrt und evtl. Hochwasserwarnungen von Wichtigkeit.

Schule

Wenngleich das erste Schulhaus in Intschede 1781 erbaut wurde und Nebenschulen in Reer und Winkel wohl spätestens seit Mitte des 18. Jahrhunderts existierten, scheint unter den damaligen Bedingungen, die Vermittlung des Lesens und Schreibens schwierig gewesen zu sein: 1852 teilte der reitende Vogt Ahlborn mit: „andere (außer den zwei Steueraufsehern, dem Küster Kregel und ihm selbst; d. Verf.) des Schreibens kundige Angestellte und andere Personen gibt es hier nicht.“ (Allerdings wäre diese Aussage näherer Überprüfung wert, da z.B. namentlich unterschriebene Verträge jener und früherer Zeit doch Zweifel an ihr aufkommen lassen.)

Sturmglöcken 1919

Eine denkwürdige Stunde erlebte das Dorf Intschede im Frühjahr 1919, als in der Übergangsphase der Räteherrschaft (oder- mitregierung) Hausdurchsuchungen hinsichtlich der Lebensmittelvorräte vorgenommen werden sollten. Als aus einer Revolte in Verden heraus Beauftragte in Gendarmeriebegleitung sich dem Dorfe näherten (angeblich soll es in Reer zu Plünderungen gekommen sein), ließ Bürgermeister Schröder die Sturmglöcken läuten und zog mit der eilig zusammengeströmten und schnell handfest bewaffneten Einwohnerschaft zum Dorfeingang. Die Durchsuchungskommission zog unverrichteter Dinge wieder ab, und Schröder wurde vom „national“ gesinnten Bürgertum als Held gefeiert.

Landwirtschaft, Pferdezücht

Zentrale Bedeutung bis in die heutige Zeit hinein hatte zweifellos die Landwirtschaft für Intschede. Mächtige Gehöfte prägen bis heute wesentlich das Ortsbild. Von der Viehzücht scheint vor allem die Pferdezücht erwähnenswert. „In Intschede... (zieht man) gute Pferde, die zu hohen Preisen abgesetzt werden.“ (Manecke, 1798).

Für die Wandlungen und Probleme der Landwirtschaft in unserem „Wirtschaftswunderland“ steht symbolhaft die traurig anzusehende flügellose Mühle, deren Vorgänger schon 1608 aktenkundig im Kreisarchiv nachzuweisen sind.

R.A.

Rätsel

Fragenkatalog:

1. Wieviel Sparten bestehen zur Zeit im TSV „Weserstrand“ Intschede?
2. Wann wurde der Verein gegründet?
3. Im welchem Jahr wurde die Gemeinschaftssportanlage fertiggestellt?
4. Wie viele Vorsitzende hat es bisher im TSV gegeben?
5. Zu welcher Hallenzeit findet das Eltern-Kind-Turnen statt?
6. Wie oft fand das Mai-Turnier (Handball) schon statt?
7. Wer betreut die Handball Minis 4 + 1?
8. Wer ist zur Zeit der 1. Vorsitzende im Verein?

Gewinne:

1. Gutschein über eine 1-jährige freie Mitgliedschaft (Familie).
2. Gutschein über eine 1/2-jährige freie Mitgliedschaft (Familie).
3. Sportausrüstung.
4. Sporttasche.

Einsendeschluss ist der 28. Oktober 2000.

Ihre Postkarte mit den **Lösungen** schicken Sie bitte bis zum **28. Oktober 2000**
an den Verein TSV „Weserstrand“ e.V.,
z. Hd. Herrn Meinhard Kothe,
Zur Weser 13, 27337 Intschede

Bekanntgabe der Gewinner anlässlich der
ROT-WEISSEN-Nacht
am 4. November 2000.

*Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten,
die uns durch ihre wertvolle
Unterstützung die Erstellung
dieser Jubiläums-Broschüre
ermöglicht haben.*

Impressum

Anzeigen:

Dagmar Knoch, Meinhard Kothe, Gerhard Meyer, Hans-Dieter Oelmeyer,
Monika Steinke, Hermann Strüßmann

Gestaltung/Texte:

Meinhard Kothe, Monika Steinke, Hermann Strüßmann

Druck:

Ernst Helbig GmbH, Verden

Tischlerei Schädling

Dachhausbauten

Türen & Treppen

Fenster & Rolladen

Laminat & Parkett

Ausstellung/Büro

Verdener Str. 18

Betrieb/Fertigung

Nottorfer Str. 12

27321 Morsum

Tel. 0 42 04 / 3 76

Fax: 0 42 04 / 72 19

SCHMIDT+KOCH

Besuchen Sie Verden's interessantesten Automarkt im Stadtzentrum



Audi A2 3Ltr.



VW Lupo 3Ltr.

WIR FÜR SIE

Bei uns sind Sie in besten Händen - versprochen!

**Das Team von L+R, freundlich und fair
...und Service vom Feinsten**



Jeden Sonntag Schautag

von 11.00 - 18.00 Uhr*

*Verkauf und Beratung nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

STADTZENTRUM

Autohaus Leonhard & Rennecke

Schmidt + Koch GmbH

PARTNER EINER STARKEN GRUPPE

Johanniswall 1-7/ Zollstr. 5-7 • 27283 Verden • Tel. 0 42 31/88 50



Audi

NUTZFAHRZEUGE